

GESCHÄFTSBERICHT 2021

VERANTWORTUNG LIEFERN – VERANTWORTUNG LEBEN

Wir ♥ Lebensmittel.



EDEKA NORD

DER KONZERN IN ZAHLEN

in Mio. €	2021	2020	2019	2018	2017
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatz	3.812,3	3.539,5	3.106,6	3.086,0	2.988,4
Jahresüberschuss	36,1	33,9	48,0	26,3	23,2
Bilanz					
Bilanzsumme	1.213,6	1.083,6	1.003,3	865,7	811,7
Anlagevermögen	822,4	665,0	607,3	516,1	486,5
Umlaufvermögen	351,9	380,6	367,3	330,2	304,4
Eigenkapitalquote in %	50,0	50,6	51,5	54,2	54,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	56,2	122,1	49,6	66,4	20,4
Investitionen	215,1	105,9	148,5	72,9	55,8
Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten	4.768	4.472	4.691	5.580	5.555
Belieferte Gesamtverkaufsfläche in Tm²	814,9	805,1	793,0	777,0	783,8
davon Regie in Tm ²	61,8	74,2	79,7	99,8	116,4
davon SEH in Tm ²	753,1	730,9	713,3	677,2	667,4
Märkte	658	670	675	677	694
davon Regie	15	17	17	21	25
davon SEH	643	653	658	656	669

GESCHÄFTSGEBIET VON EDEKA NORD



KONTAKTE UND ADRESSEN

Betriebsstätten der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

- Gadelander Straße 120
24539 Neumünster
Telefon: 04321 985-0
- Bahnhofstraße 42
17213 Malchow
Telefon: 039932 87-0

EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH

- Betriebsstätte Zarrentin
Am Heisterbusch 22
19246 Lüttow-Valluhn
Telefon: 038851 65-0

Fleischwerk EDEKA Nord GmbH

- *NORDfrische Center* Valluhn
Am Heisterbusch 24
19246 Lüttow-Valluhn
Telefon: 038851 558-0

NACHHALTIGKEIT BEI EDEKA NORD VERANTWORTUNG LIEFERN UND LEBEN

Auch 2021 wurde der verantwortungsvolle Handel mit Lebensmitteln als integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsarbeit bei EDEKA Nord weiter verfestigt und gelebt. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und treffen jetzt die richtigen Entscheidungen für optimale Prozesse, effiziente Logistik sowie für ein verantwortungsvolles Handeln im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft. Aufbauend auf drei rahmengebende Handlungsfelder fördern wir zahlreiche Maßnahmen und Projekte in den fünf Handlungsfeldern Sortiment, Regionalität, Mitarbeiter:innen, Umwelt und Gesellschaft. Lesen Sie mehr zur wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 und zu den Aktivitäten in der Nachhaltigkeit bei EDEKA Nord in unserem diesjährigen Geschäftsbericht.

INHALT

2	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	36	KONZERN-LAGEBERICHT 2021 DER EDEKA NORD EG
4	RAHMENGELENDE HANDLUNGSFELDER	46	KONZERN-JAHRESABSCHLUSS 2021 DER EDEKA NORD EG
14	HANDLUNGSFELD SORTIMENT	52	KONZERN-ANHANG 2021 DER EDEKA NORD EG
18	HANDLUNGSFELD REGIONALITÄT	68	JAHRESABSCHLUSS 2021 DER EDEKA NORD EG
22	HANDLUNGSFELD MITARBEITER:INNEN	71	ANHANG 2021 DER EDEKA NORD EG
26	HANDLUNGSFELD UMWELT	80	BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS
30	HANDLUNGSFELD GESELLSCHAFT	83	BERICHT DES AUFSICHTSRATES
		84	UNTERNEHMENSSTRUKTUR
		85	KONTAKT UND IMPRESSUM

VERANTWORTUNG LIEFERN – VERANTWORTUNG LEBEN



**Liebe EDEKA-Kaufleute, liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,**

auch im Jahr 2021 hatte uns die Corona-Pandemie noch fest im Griff und hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Trotz der anhaltenden enormen Belastungen unserer Kolleg:innen im selbstständigen Einzelhandel und in unseren Regie-Märkten sowie der Kolleg:innen in unseren Großhandels-, Logistik- und Produktionsbetrieben setzt EDEKA Nord

das Wachstum der vergangenen Jahre fort. Wir haben uns erneut als verlässlicher Partner der Konsument:innen erwiesen. Hierfür gilt allen Kolleg:innen, die dies mit Durchhaltevermögen und außergewöhnlichem Engagement gemeinsam möglich gemacht haben, unser außerordentlicher Dank!

Wir haben uns erneut als verlässlicher Partner der Konsument:innen erwiesen. Hierfür gilt allen Kolleg:innen, die dies mit Durchhaltevermögen und außergewöhnlichem Engagement gemeinsam möglich gemacht haben, unser außerordentlicher Dank!

Operativ haben wir ein gutes Ergebnis erzielt, welches eine starke Entwicklung innerhalb unserer Geschichte darstellt. Verantwortung leben wir unter anderem dadurch, dass die erwirtschafteten Erträge zurück in unser Unternehmen fließen, indem wir weiter und langfristig in unsere Infrastruktur, Expansion, nachhaltige Ausrichtung sowie Mitarbeiter:innen investieren.

Neben der Eröffnung neuer Standorte schreitet auch der Ausbau unserer Logistik immer weiter voran. Im vergangenen Jahr konnten wir gleich mehrere Meilensteine erreichen. Zusätzlich zur Grundsteinlegung für das neue Zentrallager am Standort Neumünster-Eichhof und dem damit verbundenen Start des Hochbaus konnten das neue Frischdienstlager in Malchow sowie das Tiefkühlager in Zarrentin in Betrieb genommen werden. Dass wir in diesen Großprojekten trotz pandemiebedingter Mehrbelastung und zeitgleichem Bau an allen drei Logistikstandorten weiterhin voll in unserem Zeitplan sind, macht uns hierbei besonders stolz.

Um uns auch abseits der Logistik leistungsfähig für die Zukunft aufzustellen, treiben wir sowohl die Modernisierung unserer IT-Infrastruktur als auch die Privatisierung unserer Märkte konsequent weiter voran. Die Umstellung auf die LUNAR EH-Einzelhandelslösung läuft nach wie vor auf Hochtouren. Auch in 2021 konnten 148 Einzelhändler:innen auf das moderne Warenwirtschaftssystem umgestellt werden. Die ehemals hohen Ergebnisbelastungen unserer MARKTKAUF-Tochter wurden im Zuge der Übernahmen durch unsere selbstständigen Kaufleute erheblich reduziert. Anfang 2023, wenn der letzte Markt in die Hände selbstständiger Einzelhändler:innen übergeben wird, werden wir unser langjähriges Ziel erreicht haben.

Mit der Integration der real-Märkte konnten wir ein weiteres Projekt in der Großfläche beginnen, das den Lebensmittelmärkten sowie ihren Mitarbeiter:innen eine tragfähige wirtschaftliche Zukunftsperspektive im EDEKA-Verbund bietet. In hervorragender Teamarbeit zwischen Einzel- und Großhandelskolleg:innen wurden bis heute fünf Märkte umgeflaggt und nach einer lediglich kurzen Schließphase modernisiert für die Kund:innen wiedereröffnet. Darüber hinaus freuen wir uns, dass es uns kürzlich gelungen ist, die Mehrheitsanteile an der „von Allwörden“-Gruppe zu erwerben. Die Bäckerei-Kette ist der größte Bäcker innerhalb unseres Absatzgebietes und zählt zu den größten Deutschlands. Durch die vollständige Übernahme werden wir die Synergiepotenziale zwischen selbstständigem Einzelhandel und Backwarenssegment wesentlich besser ausschöpfen sowie den Standorten und Mitarbeiter:innen eine Zukunft innerhalb der EDEKA Nord-Familie geben.

Bereits seit vielen Jahrzehnten ist verantwortungsvolles Handeln ein integraler Bestandteil unseres genossenschaftlichen Auftrages. Anfang 2021 haben wir uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 24 Ziele in acht verschiedenen Handlungsfeldern mit wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Schwerpunkten gesetzt. Auch hier arbeiten wir mit unseren Kaufleuten zusammen und können bereits über zahlreiche Erfolge berichten.

Neumünster, im Mai 2022



Frank Breuer

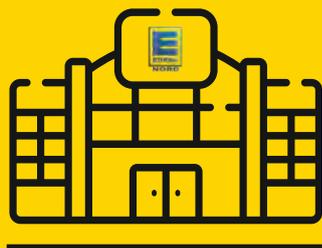


Stefan Giese

Im Fokus unserer Arbeit stehen immer auch die Menschen und die Zusammenarbeit innerhalb unseres Unternehmens. Unsere neu entwickelten Führungsprinzipien spiegeln ein modernes und gemeinsames Führungsverständnis wider. Begleitet durch unser umfangreiches Führungskräfte-Entwicklungsprogramm konnten wir diese in 2021 erfolgreich in unseren Arbeitsalltag integrieren und so neue Impulse für die gemeinsame Arbeit an unseren Unternehmenszielen setzen.

Gerade vor dem Hintergrund dieser zahlreichen Erfolge merken wir gleichwohl auch, dass uns das laufende Jahr 2022 vor große Herausforderungen stellen wird. Neben anhaltenden Schwierigkeiten in der Warenbeschaffung wird der Druck auf die Kosten sowohl bei unseren Endverbraucher:innen als auch bei uns immer höher. Hier werden wir angemessen reagieren müssen, um auch in Zukunft im Markt erfolgreich agieren zu können. Wenn uns die vergangenen Jahre allerdings eines gezeigt haben, dann ist es, dass wir uns auch in schwierigen Zeiten aufeinander verlassen können und passende Lösungen für Herausforderungen finden. In diesem Sinne bedanken wir uns noch einmal für die grandiose Leistung in 2021 und schauen optimistisch auf die kommenden Monate dieses Jahres.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!



RAHMENGEBENDE HANDLUNGSFELDER

Das Fundament des Handelns bei EDEKA Nord bilden die drei rahmengebenden Handlungsfelder „Erfolgreiches Geschäftsmodell“, „Förderung der Selbstständigkeit“ und das Bekenntnis zu „Integrität und Gesetzestreue“.



ERFOLGREICHES GESCHÄFTSMODELL

Logistik, Warenwirtschaft und Kund:innenbindung standen im Geschäftsjahr 2021 im Fokus.





FÖRDERUNG DER SELBSTSTÄNDIGKEIT

Jeder:r kann ein Teil unserer Erfolgsgeschichte werden.

INTEGRITÄT UND GESETZESTREUE

Toleranz, Respekt und Vertrauen sind Grundprinzipien im Umgang miteinander.



„LOGISTIK 2030“: DIE ZUKUNFT IM VISIER

Während in den letzten Jahren bereits die Weichen für die Initiative „Logistik 2030“ gestellt wurden, hat EDEKA Nord im vergangenen Geschäftsjahr wichtige Meilensteine ihrer Neubau-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den drei Logistikstandorten Neumünster, Malchow und Zarrentin erreicht.



„Wir richten uns gezielt auf die vertrieblichen und warengeschäftlichen Anforderungen der Zukunft aus. Dafür stellen wir unsere Logistikstandorte entsprechend auf, um den steigenden Mengen im Großhandel und der Umsatzentwicklung unserer Kaufleute gerecht zu werden.“

Klas Mahlstedt, Geschäftsbereichsleiter Logistik

GRUNDSTEINLEGUNG IN NEUMÜNSTER-EICHHOF

Der neue Lagerstandort steht für zukunfts- fähige Infrastrukturen

Am 4. Mai 2021 erfolgte die Grundsteinlegung für das neue Zentrallager von EDEKA Nord im Gewerbegebiet Neumünster-Eichhof. Mit dem Neubau des Logistikzentrums bekennt sich EDEKA Nord damit eindeutig zum Standort Neumünster und zeigt die Verbundenheit zur Region. Als Teil des großen Modernisierungsprojektes steht der neue Lagerstandort vor allem im Zeichen einer zukunftsfähigen Infrastruktur. Neben der erweiterten Sortimentskompetenz werden durch die direkte geografische Lage im Zentrum Schleswig-Holsteins und an der Autobahn A7 nicht nur optimale logistische Voraussetzungen für den Warenvertrieb, sondern auch eine Vielzahl an Arbeitsplätzen für die Menschen aus der Umgebung geschaffen.

Bis zum Spätsommer 2022 soll der erste Bauabschnitt – der Neubau des Frischdienstlagers – abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Parallel zum ersten Bauabschnitt werden die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts in 2022 beginnen. Die voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme ist zum Ende des Jahres 2024 terminiert. Abgesehen vom Frischlager sind Lagerkomplexe für Tiefkühlwaren und Leergut sowie ein automatisches Hochregallager für das Trockensortiment geplant.

Da alle Bauplanungen auf den Schwerpunktthemen Wirtschaftlichkeit, Mensch und Nachhaltigkeit basieren, ist es EDEKA Nord ein Anliegen, ökologisch nachhaltige Baumaßnahmen – wie beispielsweise Gründachungen, der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und Arbeiten mit Cut-off-Leuchten – zu integrieren.

Neues Frischdienst-Tiefkühlager in Malchow

Knapp zwei Jahre nach dem Spatenstich wurden im Oktober 2021 die Bauarbeiten am Lagerstandort in Malchow abgeschlossen. Durch Investitionen von rund 65 Millionen Euro konnte der bestehende Gebäudekomplex um etwa 25.000 m² erweitert und somit Logistikkapazitäten für ein neues Frischdienst-Tiefkühlager geschaffen werden. Zusätzlich zur logistischen Sortimentserweiterung ist eine Modernisierung der weiteren Bestandshallen geplant, die unter anderem die Revitalisierung des Hallenbodens, Erneuerung der Sozialbereiche sowie der technischen Gebäudeausrüstung vorsieht.



Ein wichtiger Meilenstein für die Logistik ist das neue Frischdienst- und Tiefkühlager in Malchow.



Durch die Erneuerungen am Standort Malchow sieht EDEKA Nord sich in Zukunft gut aufgestellt und schafft mit modernen Arbeitsplätzen und verbesserten Warenverfügbarkeiten hervorragende Voraussetzungen für zukünftige Serviceanforderungen in den Regionen Mecklenburg-Vorpommern und Nordbrandenburg.

Inbetriebnahme Nr. 2: Das neue Tiefkühlager in Zarrentin

Auch am Standort Zarrentin hat EDEKA Nord zum Ende des Jahres 2021 erfolgreich die Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen. Mit der Inbetriebnahme des neuen Tiefkühlagers konnten nun auch für die optimierte Versorgung im Raum Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Niedersachsen die notwendigen Lager- und Warenkapazitäten mit rund 12.000 m² geschaffen werden.

Die zielgerichteten Maßnahmen bieten ideale Voraussetzungen für eine schnelle und reibungslose Logistik in der Zukunft. Mit der Neuaufstellung des Standortes werden Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen. Weitere Projekte sind in Planung und beinhalten zum Beispiel die Erweiterung des Frischdienst- und des Leergutlagers.

INNOVATIVE LOGISTIKPROZESSE

Tourenplanungssoftware für optimierte Logistikprozesse

EDEKA Nord ist stetig bestrebt, die Logistik- und Transportprozesse so effizient wie möglich zu gestalten. Dazu gehört neben der Gebäudeplanung auch die digitale Unterstützung von Prozessen. An den Lagerstandorten in Zarrentin und Neumünster wurde hierfür eine neue Tourenplanungssoftware eingeführt. Durch umfassende Informationen und Analysen liefert die Software essenzielle Wegweisungen zur Optimierung der Tourenplanung. Zum Beispiel lassen sich sämtliche Rahmenbedingungen der Märkte und Fahrzeuge hinterlegen, während der Planung berücksichtigen und infolgedessen weitere Strukturen und Standards in der Auslieferung umsetzen.

Die Tourenplanungssoftware schafft somit nicht nur entscheidende Mehrwerte im Bereich der Lieferprozessoptimierung und verbesserte Bedingungen für unsere Kraftfahrer:innen, sondern bildet zudem die Grundlage für die Verwaltung mehrerer Lagerstandorte. Aufgrund dieses Erfolgsversprechens ist die Einführung der neuen Software sowohl für den Standort Malchow im vierten Quartal 2022 als auch für die Inbetriebnahme des neuen Standortes Neumünster-Eichhof geplant.



Das Tiefkühlager in Zarrentin wurde im November 2021 fertiggestellt.



Die neue Software zur Tourenplanung macht es möglich: Transportkosten senken, die Auslastung erhöhen, die Effizienz steigern, Kilometer einsparen, Anlieferungen optimieren und die Kund:innenzufriedenheit steigern!

PERFEKTE LOGISTIK MIT INTELLIGENTER WARENWIRTSCHAFT

An das Warenwirtschaftssystem LUNAR EH waren Ende 2021 69 Prozent aller Märkte (absolut 540, davon 184 BUDNI-Märkte) im Absatzgebiet angeschlossen. Für 2022 sind weitere Umstellungen von ca. 220 Märkten geplant – mit dem Ziel, dass bis zum Ende des ersten Quartals 2023 der gesamte Rollout LUNAR EH abgeschlossen sein wird. Neue Services und Wissenstransfers optimieren die Zusammenarbeit von Einzelhandelsberatung und Kaufmannschaft.



Mit der marktbezogenen Kommissionierung kann optimal für den zu beliefernden Markt gepackt werden.

DAS KERNSTÜCK VON LUNAR EH: DIE AUTO-DISPOSITION

Die Nutzung von LUNAR EH für die Sortimentsarbeit mit automatisch generierten Bestellvorschlägen und passenden Nachbestellungen unter Berücksichtigung verschiedener Parameter ist für viele Kaufleute, die das innovative Warenwirtschaftssystem verwenden, eine Selbstverständlichkeit. Bereits über die Hälfte der angeschlossenen LUNAR EH-Märkte nutzt die Vorteile der Auto-Dispo im Streckengeschäft. Mit Handlungsempfehlungen und Anleitungen berät und unterstützt EDEKA Nord die Kaufleute umfassend.

Auch die marktbezogene Kommissionierung bedeutet mehr Service und weniger Verräum Aufwand für Mitarbeiter:innen in den Märkten. Zunächst nur ab Hauptlieferlager Zarentin möglich, werden Lieferungen im Trockensortiment nach marktspezifischen Zonen gepackt. Perspektivisch wird diese optimierte Kommissionierung auch für das im Bau befindliche Großhandelslager in Neumünster-Eichhof und für die Märkte, die von dort beliefert werden, möglich sein.

GEMEINSAM LUNAR EH-NUTZENPOTENZIALE AUSSCHÖPFEN

Mit zahlreichen Maßnahmen werden die Einzelhändler:innen bei der Einführung und Erweiterung des Warenwirtschaftssystems vom LUNAR EH-Team unterstützt. Starter-Kits bieten schnelle Hilfe für die tägliche Arbeit, aktuelle Dokumente, Kurse und Schulungen lassen sich über das Intranet EMO finden. Eine stetige Feedbackkultur und

der Austausch mit den Kaufleuten erweitern das Know-how. So wurden Schulungsinhalte und -medien auf Basis der Erfahrungen mit bisherigen Umstellungen in enger Zusammenarbeit mit den Kaufleuten verbessert. Die Wissensvermittlung bei der Ersts Schulung wurde optimiert und komprimiertes Wissen – Motto: Hilfe zur Selbsthilfe – mit Lernmedien für Märkte und Schreibtisch entwickelt sowie ein neues Schulungskonzept zur Auto-Dispo konzipiert.

16 Einzelhandelsberater:innen stehen den Märkten für alle waren- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zur Verfügung und analysieren gemeinsam mit den Kaufleuten die Umsatz- und Ertragsentwicklungen nach der LUNAR EH-Umstellung. Durch eine Neuorganisation der Zuständigkeitsgebiete findet die vertriebliche Betreuung seit 2021 noch intensiver statt. Zum Beispiel ist das Audit eines von mehreren Tools, um eine qualifizierte und umfassende LUNAR EH-Betreuung der Kaufleute durch die Einzelhandelsberater:innen sicherzustellen. LUNAR-Audits werden durchgeführt, um die Prozesskonformität unter LUNAR EH gemeinsam mit den Kaufleuten in den Märkten zu prüfen und Optimierungspotenzial aufzudecken – sowohl nach der Umstellung auf LUNAR EH als auch bei spontanem Beratungsbedarf. So können konkrete Verbesserungsvorschläge abgeleitet werden. Erklärtes Oberziel ist es, mithilfe des Audits das prozesskonforme Arbeiten mit LUNAR EH sicherzustellen und damit dazu beizutragen, das volle Nutzenpotenzial der LUNAR EH-Einzelhandelslösung wie z. B. im Berichtswesen und der Inventur auszuschöpfen.

BEI KUND:INNEN PUNKTEN!

Genussvoll punkten: EDEKA Nord ist seit März 2021 Partner der DeutschlandCard. Teilnehmer:innen des Multipartner-Bonusprogramms erhalten in norddeutschen EDEKA-Märkten bei jedem Einkauf DeutschlandCard-Punkte.

DeutschlandCard-Kund:innen füllen bei jedem Einkauf in teilnehmenden norddeutschen EDEKA-Märkten ihr Punktekonto auf: Sie erhalten pro zwei Euro Einkaufswert einen Punkt gutgeschrieben. Viele Couponaktionen bieten den Programmteilnehmer:innen die Möglichkeit, Extra-Punkte zu sammeln. Die gesammelten Punkte können anschließend bei allen teilnehmenden Partnern an der Kasse mit den Einkäufen verrechnet, gegen Prämien eingelöst oder an wohltätige Organisationen gespendet werden. In 470 teilnehmenden Märkten in unserem Absatzgebiet setzen Teilnehmer:innen inzwischen ihre DeutschlandCard ein und sichern sich so zusätzliche Vorteile in Form von Punkten. Zum Start der Partnerschaft setzten EDEKA Nord und die DeutschlandCard

eine regionale Launchkampagne um. Diese beinhaltete neben Radiospots auch eine digitale Banner-Kampagne, digitale Spots, Großflächenplakate sowie digitale Out-of-Home-Maßnahmen. Doch nicht nur die Endverbraucher:innen, auch die Kaufleute profitieren von dem Programm. Die DeutschlandCard unterstützt bei der Kund:innenbindung und -entwicklung sowie Neukund:innengewinnung und trägt so zum Umsatzwachstum bei. Zusätzlich liefern Daten über das Kaufverhalten die Möglichkeit, Sortimente und Regale zu optimieren. Auch die Ansprache der Kund:innen wird mit der DeutschlandCard verbessert. Und mit DeutschlandCard und Genuss+ – als Funktion der EDEKA App – gibt es jetzt Kund:innenbindung im Doppelpack.



MIT DEM PLANOGRAMM ZUM PERFEKTEN REGAL

Das Category Management bietet den EDEKA Nord-Kaufleuten mithilfe einer neuen Software kund:innenindividuelle und passgenaue Regalpläne für diverse Warengruppen an.

Dem Management und der Strukturierung von Warengruppen in einem Markt kommt eine wichtige Bedeutung zu, um Verkaufszahlen von Produkten, aber auch die Umsätze der Märkte insgesamt zu steigern. Dafür werden innerhalb eines Regals bestimmte Zonen für einzelne Produkte festgelegt. Eine neue Software für EDEKA-Kaufleute erarbeitet maßgeschneiderte Planogramme, die Kund:innenbedürfnisse und individuelle Standorte berücksichtigen. Das Team Category Management erstellt dazu Regelwerke für einzelne Sortimente, indem Ankermarken und Produktfolgen festgelegt werden. Kund:innendaten, aktuelle Erkenntnisse

zum Verhalten der Konsument:innen sowie Marktforschungszahlen liefern dem Category Management die entsprechenden Voraussetzungen und sind für die Fachberatung wichtig für das Rollout. Daneben spielen ertragswirtschaftliche Kennzahlen wie lokale und individuelle Abverkaufszahlen eines Marktes eine wichtige Rolle bei der Erstellung der Regelwerke. Eine schnelle und kontinuierliche Aufschaltung weiterer Kategorien ist damit die optimale Voraussetzung für Umsatzzuwächse, denn mit durchdachter Sortimentsstruktur und optimaler Platzierung werden Wege für Endverbraucher:innen minimiert und Impulskäufe gefördert.



Mit der neuen Sortiments- und Planogrammiere Software bietet das Category Management den Kaufleuten passgenaue Planogramme für ihren Markt.

MIT VIEL LIEBE GEHT ES WEITER

Die Übernahmen der real-Märkte sind Prio-1-Projekte, an denen alle Fachabteilungen beteiligt sind. Nach der Freigabe durch das Bundeskartellamt gingen Planung und Umbau der Märkte in Lübeck und Neuruppin schnell an den Start.



Mit dem E center Lübeck wurde ein Großflächenkonzept für einen besonderen Standort entwickelt.

Unter dem Dach des genossenschaftlichen EDEKA-Verbundes erhielten beide real-Märkte eine tragfähige wirtschaftliche Zukunftsperspektive und alle Arbeitsplätze konnten erhalten werden. Seitens EDEKA Nord steuern Anja Fischer und Stephan Wolter als Verantwortliche des Projektes „real-Integration“ die Übernahme der real-Märkte im Norden.

Die Wiedereröffnung als E center Campus in Lübeck fand am 2. September 2021 nach einer zehntägigen Schließphase statt. Es wurden neue Kassensysteme eingerichtet, Regalläufe optimiert und der Markt mit neuer Ware ausgestattet. Marktleiter Stefan Eggert kommt ursprünglich aus dem real-Konzern und bringt die nötige Großflächenerfahrung für diesen besonderen Standort mit. Der große Umbau wird voraussichtlich Ende 2022 beginnen, bereits jetzt profitieren die Kund:innen vor Ort vom EDEKA-Service und vielen neuen Sortimenten. Das E center Campus bietet derzeit auf einer Verkaufsfläche von 5.000 m² Platz für bis zu 30.000 verschiedene Lebensmittel und rund 15.000

Non-Food-Artikel von Haushalts- und Schreibwaren über Bücher und Zeitschriften bis hin zu Textilien, Elektrogeräten und Spielwaren. Auch nach dem Umbau bleibt die Großfläche bestehen, wird allerdings auf 3.500 m² verkleinert. Die Restfläche wird für die Ergänzung des Mietermix des Campus genutzt.

Der real-Standort in Neuruppin wurde als E center am 28. Oktober 2021 nach einer zweieinhalbwöchigen Schließphase neu eröffnet. Die Verkaufsfläche wurde zur Neueröffnung bereits auf ca. 3.200 m² verkleinert. Zusätzlich zu Kassensystemen und Sortimentsoptimierungen wurde die Anordnung einzelner Abteilungen angepasst, z. B. die Obst- und Gemüseabteilung in den Eingangsbereich verlegt. Uwe Bormann ist bereits seit 2017 Marktleiter in Neuruppin und kennt die Vorteile und Herausforderungen des Standortes besonders gut.

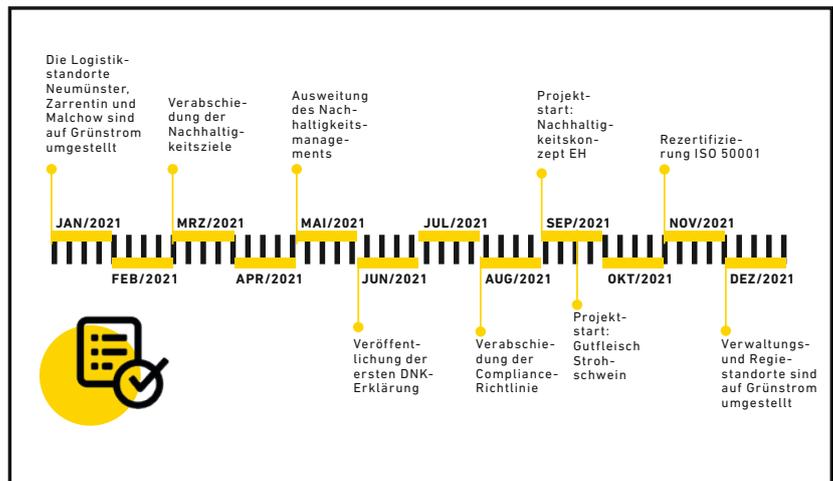
Mit dem Projektteam von EDEKA Nord wurde das passende Großflächenkonzept für diesen Standort entwickelt und nach kurzer Schließphase wird weiterhin eine lückenlose Nahversorgung vor Ort gewährleistet. Auch hier wird die verbleibende Restfläche für neue Mieter bereitgestellt und damit die Attraktivität des Gesamtstandortes gesteigert.

UNSERE ENTWICKLUNG TRANSPARENT MACHEN

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterstützt den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie. Mitte Juni 2021 hat EDEKA Nord ihre 86 Seiten umfassende DNK-Erklärung für das Jahr 2020 eingereicht. Diese wurde vom DNK-Büro auf Vollständigkeit geprüft und kurz darauf veröffentlicht.

DNK-ERKLÄRUNG ALS MEILENSTEIN BEI EDEKA NORD

Systematische Nachhaltigkeitsarbeit wurde im vergangenen Jahr in der Abteilung Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit intensiviert, u. a. mit der Erarbeitung der DNK-Erklärung. Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterstützt den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie und bietet einen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Um den Nachhaltigkeitskodex zu erfüllen, erstellt EDEKA Nord eine sogenannte DNK-Erklärung zu den zwanzig DNK-Kriterien und einem ausgewählten Set an ergänzenden nichtfinanziellen Leistungsindikatoren. Eine regelmäßige Berichterstattung macht die Entwicklung von EDEKA Nord im Zeitverlauf sichtbar.



FÖRDERUNG DER SELBSTSTÄNDIGKEIT

Der selbstständige Einzelhandel ist die Basis des Erfolgs bei EDEKA Nord: Neueröffnungen, Privatisierungen und Existenzgründungen haben auch das Jahr 2021 geprägt – alle Märkte werden mit individuellen Marktauftritten, ausgeprägter Kund:innennähe sowie Lebensmittel- und Beratungskompetenz zum Erfolg von EDEKA Nord beitragen.

5x EXISTENZGRÜNDUNGEN

- 1. Januar: EDEKA V. Haan, Flensburg
- 1. Mai: EDEKA Heimer, Satrup
- 1. September: EDEKA Kock, Osterby
- 1. Oktober: EDEKA Siewertsen, Quickborn
- 1. Dezember: EDEKA Jensen, Wedel

3x NEUERÖFFNUNGEN

- 18. März: EDEKA Jensen, Schleswig
- 20. Juli: EDEKA M. Petersen, Hamburg/Baakenhafen
- 16. September: EDEKA Radtke, Crivitz

FÖRDERUNG DER SELBSTSTÄNDIGKEIT



3x PRIVATISIERUNGEN

- 1. Februar: MARKTKAUF Mölln an Familie Süllau, Mölln
- 28. Juni: E center Warnow Park an Stephan Cunäus, Rostock
- 1. November: MARKTKAUF Prisdorf an Jörg Meyer, Prisdorf



6x VERLAGERUNGEN

- 11. März: EDEKA Krause, Tessin
- 22. April: EDEKA Külbs, Rosche
- 3. Juni: EDEKA Müller, Lauenburg
- 3. Juni: EDEKA Wölm, Hamburg
- 8. Juli: EDEKA Fick, Busdorf
- 8. Dezember: EDEKA Misigaiski, Perleberg



2x ÜBERNAHMEN REAL

- 2. September: E center Campus, Lübeck
- 28. Oktober: E center Neuruppin, Neuruppin

DAS ANGEBOT AN DIENSTLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN KAUFLEUTEN WIRD KONTINUIERLICH AUSGEBAUT.

Die Großhandlung in Neumünster mit ihren zahlreichen Fachabteilungen steht den Märkten mit vielen Dienstleistungen zur Seite. Know-how und Erfahrungen in rechts- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen nehmen einen immer größeren Raum ein, sodass das Angebot an Leistungen gegenüber den Kaufleuten im letzten Geschäftsjahr weiter ausgebaut wurde.

LEISTUNGEN:

LUNAR EH / IT-EH / Rechnungsprüfung / Olivia / Wissensportal / Instore TV / Revision / Data-Warehouse-Analyse / Qualitätsmanagement / Brandschutz / Arbeitssicherheit / Bestellung eine:r Datenschutzbeauftragten / Pfandgebinderücknahme und Pfandabwicklung / Social-Media-Management-Plattform / Archivierung / Kund:innenbindungsprogramme

AUSGEZEICHNET DURCH QUALITÄT



Hochverdiente Auszeichnung – Leidenschaft, langjährige Erfahrung und ein starker Teamgeist machen den Erfolg der Märkte von Inhabersfamilie Süllau aus.

EDEKA SÜLLAU GEWINNT DEN EDEKA SUPERCUP 2021

Im vergangenen Geschäftsjahr hat EDEKA erneut die besten Supermärkte des Verbundes in vier Kategorien und anhand von 100 Einzelkriterien bewertet. Als Sieger in der Kategorie „Selbstständiger Einzelhandel über 2.000 m² Verkaufsfläche“ hob sich EDEKA Süllau in Tritt auf von den Mitbewerber:innen ab. Mit dem Markt punktete die Inhabersfamilie Süllau bei den

Fach-Juror:innen unter anderem durch ihr vielfältiges Angebot lokaler Produkte, einladende Frischetheken und die Kompetenz ihrer Mitarbeiter:innen. Ganz im Sinne der Unternehmensphilosophie „Frische, Vielfalt und Vertrauen“ setzt Familie Süllau auf hohe Regionalität und Eigenproduktion, z. B. durch das Angebot frischer Hofmilch zum Selberzapfen, Spargel und Erdbeeren aus Nachbarschaften oder „Dry Aged“-Fleisch aus dem hauseigenen Dry Ager.

KUND:INNENNÄHE UND INNOVATIONSGESPÜR

AUSGEZEICHNETER FAMILIENBETRIEB EDEKA NIEMERSZEIN

Der wichtigste Preis der deutschen Lebensmittelwirtschaft, der „Goldene Zuckerhut“, ging 2021 an den Hamburger Familienbetrieb EDEKA Niemerszein. Die Jury begründete ihre Entscheidung mit der Vorreiterrolle, die das Unternehmen im Lebensmittelhandel einnimmt: Das Familienunternehmen mit neun Märkten in Hamburg setzt auf regionale und lokale

Produkte, die prominent in den Regalen platziert werden. Eine ausgeprägte Kund:innennähe und ein echtes Innovationsgespür mit Verkostungen, Informationsbroschüren und persönlicher Beratung inklusive! Darüber hinaus wertschätzten die Juror:innen in mehrfacher Hinsicht die Vorreiterrolle der Betreiberfamilie: beispielsweise ihr Gespür für kleine Manufakturen mit Potenzial, bei Convenience-Produkten aus Eigenproduktion oder auch im hochwertigen Ladendesign der Niemerszein-Märkte.



(v. l. n. r.) EDEKA Niemerszein-Inhaber:innen Volker und Andrea Wiem mit Geschäftsführer Frank Ebrecht

INTEGRITÄT UND GESETZESTREUE

Die Einhaltung von geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist für EDEKA Nord, ihre Partnerunternehmen und die Lieferanten eine Selbstverständlichkeit.

EDEKA NORD SETZT MASSSTÄBE

Sowohl Kund:innen als auch Geschäftspartner:innen bringen uns großes Vertrauen entgegen. Dieses Vertrauen zu erarbeiten und auszubauen, gehört zu den Aufgaben aller Mitarbeiter:innen. Dazu zählt vor allem ein Höchstmaß an Integrität. Integres Handeln sowie der Schutz eines freien und fairen Wettbewerbs sind dabei das Fundament. Toleranz, Respekt und Vertrauen gehören zu den Grundprinzipien im Umgang miteinander. In der täglichen Arbeit sind alle Mitarbeiter:innen verantwortlich, die relevanten Gesetze und internen Richtlinien einzuhalten.

Compliance war und ist für EDEKA Nord eine wichtige Voraussetzung, um die gesamte Unternehmensgruppe und alle Mitarbeiter:innen vor Schäden zu bewahren und die Reputation des gesamten EDEKA-Verbandes nachhaltig zu schützen. Unsere Compliance-Richtlinie stellt verbindliche Vorgaben auf, die in allen Organisationseinheiten und Tochtergesellschaften gelten. Sie hilft in Zweifelsfällen und dient als Orientierung für ein verantwortungsbewusstes Arbeiten im Rahmen der Tätigkeit für EDEKA Nord. Die Richtlinie baut auf den bewährten Verhaltensregeln auf, die das Handeln bisher prägten. EDEKA Nord bietet damit allen Mitarbeiter:innen eine einheitliche und sichere Handlungsgrundlage und wird in gleichem Maße den gesellschaftlichen und den eigenen Anforderungen gerecht.



Interne Richtlinien und Prinzipien bilden die Grundlage für tägliches Miteinander.

SORTIMENT



HANDLUNGSFELD SORTIMENT

Das Sortiment von EDEKA Nord umfasst eine große Auswahl täglich frischer Lebensmittel. Durch das Angebot zahlreicher regionaler Produkte leistet EDEKA Nord einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Wir fördern den Ausbau des Angebots nachhaltiger Produkte, vor allem im Eigenmarkenbereich, und engagieren uns in der Initiative Tierwohl.

FÜR EINE BESSERE TIERHALTUNG

Geburt, Aufzucht sowie Mast, Schlachtung, Zerlegung und die Produktion bis zum Verkauf in den EDEKA-Märkten – alle Produktionsschritte der Gutfleisch Strohschwein-Artikel finden in Norddeutschland statt. Ausgewählte Betriebe, welche die zusätzlichen Bedingungen für das Gutfleisch-Programm erfüllen – zum Beispiel 40 Prozent mehr Platz, Außenklima-Reize und organische Beschäftigungsmaterialien sowie Strohbäder für die Tiere –, liefern Schweinefleisch in das Markenfleischprogramm von der Fleischwerk EDEKA Nord GmbH.

GUTFLEISCH STROHSCHWEIN- FLEISCHPRODUKTE DER HALTUNGSFORM STUFE 3

Insbesondere in puncto Platzvorgabe und Haltung bieten die beliefernden Landwirt:innen ihren Schweinen verbesserte Haltungsbedingungen. Dies geschieht zum Beispiel konkret durch mehr Bewegungsfreiheit, Offenfrontställe oder Ställe mit Auslauf und strukturierten Buchten mit genügend Strohbereichen. Den Schweinen soll damit stets die Möglichkeit gegeben werden, ihr arteigenes Verhalten mit Aktivitäten der natürlichen Nahrungssuche auszuleben und zwischen Frischluft und geschützten Ställen hin und her zu wechseln.

Gemeinsam mit den Gutfleisch Strohschwein-Landwirt:innen leisten wir darüber hinaus durch die ausschließliche Verwendung GVO-freier, regionaler Futtermittel einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft und tragen u. a. durch den Anbau von Leguminosen zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit bei. Im Rahmen strengster Qualitätskontrollen werden die teilnehmenden Betriebe regelmäßig auf die Einhaltung der Zertifizierungskriterien des QS-Prüfsystems, der Initiative Tierwohl und des Gutfleisch Strohschwein-Programms geprüft und durch Bonuszahlungen für ihren Mehraufwand entlohnt.



DAS GUTFLEISCH STROHSCHWEIN

Mit der Einführung des Markenfleischprogramms Gutfleisch Strohschwein in der Haltungsform Stufe 3 setzt sich EDEKA Nord für eine bessere Haltung der Schweine und noch mehr Tierwohl ein.



DAS MILCH-FLEISCH-ERSATZ-SORTIMENT

Ob vegan, vegetarisch oder flexitarisch – das EDEKA Nord-Bio-Sortiment umfasst mit vielfältigen Produkten der Eigenmarke EDEKA Bio+ vegan geschmackvolle Alternativen für Kund:innen, die ganz auf eine Ernährung ohne tierische Inhaltsstoffe setzen oder ihren Fleisch- und Milchkonsum reduzieren, aber nicht auf hohe Qualität verzichten möchten.

VIELFALT IM VEGGIE-VEGAN-SORTIMENT

Leckere pflanzliche Alternativen zu Fleisch- und Milchprodukten sind längst keine Ausnahme mehr in den Regalen von EDEKA Nord.

Das Ernährungsverhalten verändert sich seit Jahren und diesen Trend spiegelt auch das wachsende Sortiment an Veggie- und Veganprodukten wider.

GUT FÜR MENSCH UND UMWELT

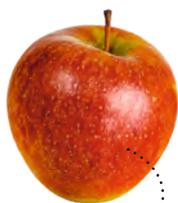
Mit Produkten, die auf pflanzlicher Basis hergestellt wurden, tun Konsument:innen nicht nur ihrer Gesundheit etwas Gutes, sondern leisten zusätzlich einen grundlegenden Beitrag zum Umweltschutz. Denn Flächenverbräuche bei der Erzeugung und Treibhausgasemissionen bei der Produktion pflanzlicher Lebensmittel sind im Vergleich deutlich geringer als bei tierischen Lebensmitteln.

Egal ob Tofu oder Falafel, vegane Wurst- und Käsespezialitäten oder Drinks auf Mandel-, Hafer- oder Kokosbasis – unser Sortiment hält für jeden Geschmack eine passende Alternative parat. In diesem Jahr wurden die EDEKA Bio+ vegan-Eigenmarke sowie Markenprodukte von Veganz um die Einführung der neuen veganen Produktlinie vehappy ergänzt.

Mit insgesamt sieben pflanzenbasierten Milchalternativen, wie Hafer- und Mandel-drinks und veganen Joghurts auf Sojabasis, werden Veganer:innen, Vegetarier:innen und Flexitarier:innen weitere vegane Geschmackserlebnisse geboten. Das bereits breit aufgestellte vehappy-Sortiment wird in 2022 sukzessive um weitere Produkte wie Bratwurst, Kekse, paniertes Fleischersatz und Kräuterbaguette erweitert. Mit knallbunten Verpackungen und pflanzlichem Inhalt richtet sich die Produktlinie an all jene, die Neues ausprobieren möchten, die Wert auf nachhaltige Produkte legen und denen vegane Ernährung Spaß macht.

HEIMATLICHE FRISCHE IM APFELSORTIMENT

Mit der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ steht die neue EDEKA Nord-Apfelsorte Magic Star für die enge, regionale Lieferbeziehung zur Familie Stechmann, welche unsere Märkte schon seit mehr als 50 Jahren mit Äpfeln beliefert.



„Magic Star“: Der rot bis dunkelrot gefärbte Apfel ist knackig im Biss und schmeckt saftig-süß.



Weitere 13.000 „Magic Star“-Apfelbäume werden auf den Flächen von Lukas Stechmann (rechts) angepflanzt; hier im Bild mit Sebastian Herbers, Abteilungsleiter Einkauf Obst & Gemüse.

EXKLUSIVITÄT IM APFELSORTIMENT FÜR NORDDEUTSCHE EDEKA-MÄRKTE

Die Aufnahme einer exklusiven Apfelsorte markiert einen weiteren Schritt des Ausbaus der EDEKA Nord-Regionalkonzepte für landwirtschaftlich erzeugte Lebensmittel. Um unseren hohen Qualitäts- und Frischeanforderungen gerecht zu werden, haben wir uns bewusst für die „Magic Star“-Sorte entschieden. Als Kreuzung zwischen der Sorte Elise und einer schorffresistenten Selektion kann der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Anbau reduziert und durch die hohe Haltbarkeit und Lagerfähigkeit der Sorte der Geschmack möglichst lange gewährleistet werden.

Mit bisher 27.000 Bäumen konnten im Herbst die Märkte bereits mit rund 30 Tonnen „Magic Star“-Äpfeln ausgestattet werden. Durch den Exklusivdeal wird das Expansionspotenzial für den Obstbaubetrieb von Familie Stechmann gefördert. Parallel wurde ein Alleinstellungsmerkmal für Frischwaren im Obst- und Gemüsesortiment von EDEKA Nord geschaffen.

DIE „MAGIC STAR“-ÄPFEL

Rote bis dunkelrote Färbung, knackiger Biss und saftig-süßer Geschmack – seit dem Spätherbst gibt es die neue Apfelsorte „Magic Star“, die in Zukunft ausschließlich in EDEKA-Märkten zu finden sein wird.



REGIONALITÄT



HANDLUNGSFELD REGIONALITÄT

Sowohl die Regionalgesellschaft als auch die selbstständigen Kaufleute kooperieren seit jeher mit regionalen oder lokal produzierenden, mittelständischen Lieferanten. Lebensmittel regionaler Herkunft bedeuten kurze Transportwege und Sicherung von Arbeitsplätzen – für einen nachhaltigen Anbau von Obst und Gemüse im Einklang mit der Natur.

DIE MELONE DES NORDENS

Wassermelonen aus Norddeutschland – die warmen Sommer der letzten Jahre machen den anspruchsvollen Anbau inzwischen auch im Norden möglich. Auch wenn die Früchte nur ein bis fünf Kilogramm Gewicht erreichen, stehen sie in puncto Geschmack ihren mediterranen Alternativen in nichts nach.

EINE IDEE DER KINDER ENTWICKELTE SICH ZUM ANBAUERFOLG

Wassermelonen sind gesund, erfrischend, durstlöschend und gehören auch in Norddeutschland zum Sommer einfach dazu.

Die Leidenschaft seiner Töchter brachte den Landwirt Ole Kreuzfeldt dazu, auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb etwas Neues zu wagen. Aber ist der für seinen Kohlanbau berühmte Marschboden überhaupt dafür geeignet, dass sich darauf Wassermelonen entwickeln können? Und sind die Temperaturen im wechselhaften Schleswig-Holstein ausreichend? Was als Pilotprojekt begann, hat sich mittlerweile als Erfolg erwiesen.

Zur Blütezeit wird das Feld sogar zur Bienen-oase und zur Ernte ab August wurden in 2021 über 91 Tonnen Melonen an EDEKA Nord ausgeliefert. Durch die kurzen Transportwege werden die Melonen in Dithmarschen reif geerntet – ein klarer Geschmacksvorteil!

Wichtig sind dabei auch ökologische Aspekte: In Norddeutschland muss auf Anbauflächen nicht zusätzlich bewässert werden und die Transportwege zu den Märkten im Absatzgebiet von EDEKA Nord sind sehr kurz.



Die Wassermelone gedeiht auch auf den Dithmarscher Marschböden hervorragend.



Die Wassermelone aus Dithmarschen wird exklusiv für die Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ angebaut.

WASSERMELONEN AUS DITHMARSCHEN

Regionaler geht es kaum: Von Kronprinzenkoog gehen die Wassermelonen auf kurzen Wegen ins gesamte Absatzgebiet von EDEKA Nord. Exklusiv für „Unsere Heimat – echt & gut“ werden die Wassermelonen vollreif geerntet und schnell an die Märkte ausgeliefert. Frischer geht es nicht – und das merkt man am Geschmack.



EIN GUTES GEFÜHL – ECHT NORDDEUTSCH

In den Märkten von EDEKA Nord spielen Auswahl und Qualität besonders bei Frischeprodukten wie Fleisch eine wichtige Rolle. Insbesondere das Bio-Fleischsortiment hat in den vergangenen Jahren konstante Umsatzzuwächse verzeichnet.



NATUR PUR
TUN GUTES GEFÜHL IM HAUSCH – EINFACH IN NORDDEUTSCH

Wir garantieren mit NATUR PUR beste Fleisch- und Wurstqualität mit einem langfristigen Mehrwert für Mensch, Tier und Natur in Norddeutschland. Die Tiere leben auf der Weide oder in Ställen mit viel Auslauf und erhalten überwiegend betriebseigene Futtermittel.



Haltungsform Stufe 4 bedeutet eine artgerechte Tierhaltung auf der Weide oder im Stall mit viel Auslauf.

GEMEINSAME KOOPERATION AUF AUGENHÖHE

Auf die steigende Nachfrage nach Bio-Fleisch stellt sich das *NORDfrische Center* ein und setzt deshalb die langjährige Kooperation mit den Bio-Partnern und Bio-Landwirt:innen fort. So wird EDEKA Nord der steigenden Nachfrage nach Bio-Fleisch von Rind, Schwein, Kalb, Lamm und Geflügel gerecht und kann die guten Beziehungen zu Partner:innen in der Landwirtschaft festigen. Planungssicherheit ist ein wichtiger Aspekt für die Vertragspartner:innen, denn auch in der Landwirtschaft müssen Investitionen für anspruchsvolle Haltungsformen umgesetzt werden. Daher wurden gemeinsam mit den Landwirt:innen vertraglich nachhaltige und faire Konditionen vereinbart. So kann das vielfältige Angebot für Endverbraucher:innen ausgebaut werden.

BESTE BIO-QUALITÄT MIT NATUR PUR

Mit der Bio-Marke NATUR PUR hat EDEKA Nord qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstprodukte im Angebot. Auf einen langfristigen Mehrwert für Mensch, Tier und Natur in Norddeutschland wird bei dem Programm großen Wert gelegt.

Die Tiere leben auf der Weide oder in Ställen mit viel Auslauf und erhalten überwiegend betriebseigene Futtermittel. Das Besondere an NATUR PUR ist das zusätzliche Naturschutzmodul „Landwirtschaft für Artenvielfalt“. Teilnehmende Landwirt:innen, die Schweine-, Rind-, Kalb- und Lammfleisch produzieren, setzen gezielt Maßnahmen zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten um.



UNSERE BIO-ROHSTOFFSICHERUNG

Ökonomische Planungssicherheit ist ein wichtiger Aspekt für die Vertragspartner:innen vom *NORDfrische Center* und den landwirtschaftlichen Betrieben.



UNTERSTÜTZUNG DER REGIONALEN LANDWIRTSCHAFT

EDEKA Nord führte als verlässlicher Partner der regionalen Landwirtschaft erneut eine Preisstützungsmaßnahme für die teilnehmenden Gutfleisch-Landwirt:innen ein und sorgte für stabile sowie planbare Abgabepreise, um die Existenz der Familienbetriebe zu sichern.

REGIONALE LANDWIRTSCHAFT

Faire Partnerschaft: EDEKA Nord setzt die Unterstützung der regionalen Landwirtschaft im Rahmen des Gutfleisch-Programms fort.

ENGER AUSTAUSCH UND VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT

Bei EDEKA Nord ist klar: Fleisch ist ein wertvolles Gut und die Wertschätzung gegenüber den Landwirt:innen der Region verlangt eine faire Zusammenarbeit. Denn nur so können unsere Partner:innen Spitzenqualität liefern, die unsere Kund:innen lieben. Aufgrund der schwierigen Marktsituation und dem damit einhergehenden Preisverfall für Mastschweine und Ferkel wurde im Sommer 2021 beschlossen, die befristete Preisstützungsmaßnahme für die teilnehmenden Gutfleisch-Landwirt:innen erneut einzuführen, um die Existenz der Familienbetriebe zu sichern. Das gemeinsame Ziel dabei ist, die Erzeugerpreise auf ein höheres Niveau zurückzuführen.

Als Partner der Landwirtschaft bleibt es erklärtes Ziel von EDEKA Nord, vertrauensvoll mit den Lieferanten und Produzenten zusammenzuarbeiten, um ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis sicherzustellen. Deshalb wurde für die an die Fleischwerk EDEKA Nord GmbH gelieferten Gutfleisch-Mastschweine ein zusätzlicher Aufschlag zur aktuellen Schlachtschweinnotierung von bis zu zehn Cent pro Kilogramm gezahlt. Die Unterstützung beinhaltet einen zusätzlichen Aufpreis zum ohnehin bestehenden Gutfleisch-Bonus. Darüber hinaus hat die gültige Abnahmegarantie weiterhin Bestand. Dies gibt den teilnehmenden Landwirt:innen ein hohes Maß an Planungssicherheit und neue Perspektiven durch die Einführung des Programms Gutfleisch Strohschwein.



An dem Gutfleisch-Programm nehmen ausschließlich Landwirt:innen aus der Region teil. Damit finden alle Prozesse von der Geburt über Aufzucht, Mast, Schlachtung, Verarbeitung und Vermarktung in Norddeutschland statt.



MITARBEITER:INNEN



HANDLUNGSFELD MITARBEI- TER:INNEN

Mit 4.768 Mitarbeiter:innen ist EDEKA Nord einer der größten Arbeitgeber im Norden. Sowohl im Einzel- als auch im Großhandel sowie in der Produktion stehen im täglichen Miteinander freundlicher Service, kompetente Beratung und hohe Qualität im Mittelpunkt.



UNSERE FÜHRUNGSPRINZIPIEN

Für eine moderne Führungs- und Feedbackkultur helfen die Führungsprinzipien dabei, EDEKA Nord intern weiterzuentwickeln und gemeinschaftlich als Unternehmen voranzubringen.

Mit der Definition von Führungsprinzipien im vergangenen Jahr hat EDEKA Nord ihre moderne Führungs- und Feedbackkultur weiterentwickelt. 22 Führungsprinzipien schaffen ein gemeinsames Verständnis darüber, was Führung bei EDEKA Nord bedeutet. Dabei spiegeln sie ein zeitgemäßes Führungsverständnis wider: Die Führungskraft behält die unternehmerische Verantwortung im Blick und agiert gleichzeitig als Vorbild, Teamplayer:in und Coach:in. So sorgen die Prinzipien dafür, dass alle Mitarbeiter:innen bei EDEKA Nord in einem kooperativen Arbeitsumfeld individuell gefördert, aber auch gefordert werden. Zusätzlich wurde mit der Einführung der Prinzipien ein umfangreiches Führungskräfte-Entwicklungsprogramm initiiert.

GUTE FÜHRUNG BEGINNT BEI EINEM SELBST

Die Führungsprinzipien von EDEKA Nord wurden von den Mitgliedern des Führungskreises entwickelt. In den Kategorien „Vorbild und Teamplayer:in“, „Coach:in und Begeister:in“ und „Unternehmerische Verantwortung“ geben die Prinzipien Orientierung, wie Führungskräfte und Mitarbeiter:innen optimal miteinander interagieren. Die Einführung der Prinzipien wurde von einem Entwicklungsprogramm mit Workshops, Online-Trainings, Coachings und Schulungen begleitet und in allen Geschäftsprozessen etabliert. Mit den Führungsprinzipien und dem umfangreichen Entwicklungsprogramm wurde ein optimaler Rahmen geschaffen, um eine moderne und ergebnisorientierte Führungs- und Feedbackkultur einzuführen. Es wurde ein lehrreicher und intensiver Prozess angeregt, von dem jede Führungskraft profitieren kann. Denn: Gute Führung beginnt immer bei einem selbst!

EDEKA Nord legt großen Wert auf ein gutes Betriebsklima und ein wertschätzendes Miteinander. Für ein kooperatives Arbeitsumfeld sowie eine offene und ergebnisorientierte Unternehmens- und Führungskultur haben wir wichtige Aspekte in unseren Führungsprinzipien definiert.



Vorbild und Teamplayer:in

Führungskräfte sind Vorbilder und tragen Verantwortung für Menschen und den Erfolg ihres Geschäftsbereichs. Ihr Verhalten prägt das Unternehmen und dient als Richtlinie für alle Mitarbeiter:innen bei EDEKA Nord.

Alle Mitarbeiter:innen bei EDEKA Nord werden in einem kooperativen Arbeitsumfeld individuell gefördert, gefordert und motiviert.



Coach:in und Begeister:in



Unternehmerische Verantwortung

Ein modernes Führungsverständnis bedeutet, dass man als Führungskraft die unternehmerische Verantwortung bei jeder Entscheidung im Blick behält.

ECHE EINBLICKE IN AUSBILDUNG UND KARRIERE

#BESSERMITDIR – Entwicklung eines modernen Profils für die Arbeitgebermarke EDEKA Nord, um junge Nachwuchskräfte auf den Social-Media-Kanälen anzusprechen.



Hilfreiche Tipps für den Berufseinstieg bei EDEKA Nord in den sozialen Medien.

EMPLOYER-BRANDING-KAMPAGNE „BESSER MIT DIR“

Basierend auf dem Talentschmiede-Projekt „Azubigewinnung durch soziale Netzwerke“ entwickelten die Abteilungen Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit, Personalabteilung und Marketing eine umfangreiche Kommunikationsstrategie für die Arbeitgebermarke EDEKA Nord. Im Mittelpunkt stehen dabei echte Corporate Influencer:innen, die als Botschafter:innen aus verschiedenen Ausbildungsberufen die Follower:innen in ihren Ausbildungsalltag mitnehmen. Sie präsentieren EDEKA Nord als modernes Ausbildungsunternehmen und geben mit authentischen Einblicken hilfreiche Tipps und Tricks für Berufseinsteiger:innen.

Im Rahmen der detaillierten Employer-Branding-Strategie in den sozialen Medien ließ EDEKA Nord neue Accounts auf Instagram und Facebook einrichten. Unter dem Motto #BESSERMITDIR ergreifen jedes Jahr vier Auszubildende als Botschafter:innen in der Kampagne das Wort und produzieren eigenständig Inhalte in Form von Text-, Foto- oder Filmbeiträgen. Sie überzeugen in den sozialen Netzwerken mit ihrer Stimme und einer hohen Identifikation mit EDEKA Nord, indem sie Themen rund um ihren Ausbildungsalltag für Interessierte spannend und authentisch vermitteln.

 [@edekanord.karriere](https://www.instagram.com/edekanord.karriere)



UNSERE AZUBI-BOTSCHAFTER:INNEN

Unternehmenskultur, Benefits sowie jede Menge Karrierechancen – und viel Spaß am Job. Die Azubi-Botschafter:innen geben in den sozialen Medien exklusive Einblicke, was Ausbildung und Karriere bei EDEKA Nord bedeutet.

ARBEITNEHMER:INNEN- FESTANSTELLUNG

Flexibel arbeiten und gut verdienen – im *NORDfrische Center* haben wir die Werkverträge abgeschafft und vergleichbare Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter:innen geschaffen.



WIR BIETEN FAIRE PERSPEKTIVEN

Unter dem Motto „Perspektiven bieten“ hat das *NORDfrische Center* über 250 Mitarbeiter:innen von mehreren Dienstleistern in der Fleischverarbeitung übernommen und fest eingestellt.

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN ERLEICHTERN RECRUITING

Die tägliche Arbeit im *NORDfrische Center* ist körperlich anstrengend und anspruchsvoll. Das neue Arbeitsschutzkontrollgesetz für die Fleischwirtschaft haben wir im Frühjahr 2021 zum Anlass genommen, 267 Mitarbeiter:innen aus Werkvertrags- und Zeitarbeitsfirmen in feste Arbeitsverhältnisse zu übernehmen. Um weiterhin geeignete Mitarbeiter:innen für den Kernbereich der Fleischproduktion zu finden, wurde eine Recruiterin für Personal aus Osteuropa eingestellt. Sie fungiert auch als Integrationsbeauftragte und ist für viele Belange der ausländischen Arbeitnehmer:innen als kompetente Ansprechpartnerin zuständig.

Ohne die Möglichkeit, auf Personaldienstleister zurückzugreifen, hat sich die Anzahl der Personaleinstellungen im Vergleich zu den Vorjahren nahezu vervierfacht. Besonders herausfordernd gestaltet sich die Gewinnung von Saisonarbeitskräften für die absatzstarken Sommermonate.

Trotz verminderter Flexibilität, um kurzfristigen Personalbedarf zu decken, ist das *NORDfrische Center* mit umfangreichen Maßnahmen gut positioniert, den Personalbedarf an Fachkräften zu decken: Faire Arbeitsbedingungen, ein kollegiales Team, individuelle Coachings sowie zusätzliche Services wie die Anmietung von Wohnunterkünften und die Bereitstellung sprachkundiger Kontaktpersonen kommen den Mitarbeiter:innen zugute.

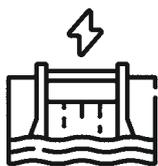


Im modernen Fleischwerk arbeiten Menschen, die ihr Handwerk verstehen.

UMWELT

RESSOURCENSCHONUNG
DURCH GRÜNSTROM AUS

100% WASSERKRAFT



13.100.000 km

EINGESPARTE KASSEN-
ROLLE DURCH DEN eBON

REZERTIFIZIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT



38.325

GEPLANZTE BÄUME



5 ha

AUSGLEICHSFÄCHE



HANDLUNGSFELD UMWELT

EDEKA Nord ist der schonende und verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt in ihrer norddeutschen Heimat ein besonderes Anliegen und deshalb wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

MITMACHEN MIT DER BAUMPFLANZKARTE

Zum zweiten Mal startete EDEKA Nord 2021 mit knapp 70 EDEKA- und MARKTKAUF-Märkten die Aktion „Baumpflanzkarte“. Im Rahmen der Teilnahme belohnte EDEKA Nord die Kund:innen für deren nachhaltiges Engagement zur Reduzierung von Verpackungsmaterial.

MEHRWEG-EINKAUFEN UND UMWELT SCHÜTZEN

Nutzen Kund:innen beim Einkauf zehn Mal eine Mehrwegdose oder ein Mehrwegnetz, pflanzt EDEKA Nord einen Baum, wenn die Sammelkarte eingeschickt wird. So leisten die Kund:innen mit ihrem Einkauf einen Beitrag zur Reduzierung von Verpackungsmaterial.

Anfang 2021 wurden so 5.000 Bäume durch das Engagement der EDEKA-Kaufleute und deren Kund:innen in den teilnehmenden Märkten generiert – ein Gewinn für das Klima und die Umwelt. Seit dem Start der Aktion Ende 2019 haben die Kund:innen von EDEKA Nord mehr als 9.754 Baumpflanzungen ermöglicht – und es werden in jedem Jahr mehr. Die Bäume wurden im Anschluss an die Aktion gemeinsam mit den Landesforsten jeweils zu einer Hälfte in Schleswig-Holstein und zur anderen Hälfte in Mecklenburg-Vorpommern gepflanzt.



Anfang 2021 sammelten EDEKA- und MARKTKAUF-Kund:innen Herzen für ihre Baumpflanzkarten und engagierten sich gemeinsam mit den EDEKA-Kaufleuten für die Umwelt und das Klima.

#EINHEITSBUDELN – FÜR MEHR WALD

Nachhaltige Projekte zum Mitmachen. Gemeinsam mit Kund:innen hat sich EDEKA Nord erneut mit Baumspenden für eine intakte Umwelt engagiert.

PFLANZUNG VON 23.200 BÄUMEN

Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft formen“ unterstützte EDEKA Nord auch im vergangenen Jahr das zum Tag der Deutschen Einheit ausgerufenen #Einheitsbuddeln mit einer besonderen Verkaufsaktion sowie einer großzügigen Baumspende. Auch die Nutzer:innen der EDEKA App leisteten ihren Beitrag: Im Herbst spendete EDEKA Nord

pro Einkaufsbörsen ab einem Wert von 50 Euro zusätzlich einen Baum. Damit konnte die Summe aus dem letzten Jahr mit 15.000 Bäumen deutlich übertroffen werden. Die Bäume wurden in Mecklenburg-Vorpommern gepflanzt und sind ein wichtiger Teil der Nachhaltigkeitsstrategie – und ein weiterer Beitrag für unser Klima und unsere Umwelt.



EDEKA Nord beteiligte sich wieder an der landesweiten Baumpflanzaktion.

ENERGIE: EDEKA NORD IST REZERTIFIZIERT

EDEKA Nord samt Tochtergesellschaften erhält von der GUTcert das Zertifikat über die erfolgreiche Rezertifizierung nach ISO 50001.

ERREICHUNG KLIMAPOLITISCHER ZIELSETZUNGEN

Das Interesse am Klimaschutz und an einem schonenden Umgang mit Ressourcen macht auch im Lebensmittelhandel nicht halt – und das ist auch gut so. Das Einführen eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 unterstützt das Unternehmen dabei, nicht nur Prozesse und Systeme zu optimieren, sondern auch den Energieverbrauch zu reduzieren – und somit auch den ökologischen Fußabdruck. Am Standort Neumünster wurden bereits erste Maßnahmen durchgeführt.

Allein durch das Umstellen auf eine intelligent gesteuerte LED-Beleuchtung konnten 2021 bereits 1,3 Millionen kWh Strom eingespart werden. Durch das große Engagement der Verantwortlichen konnte für EDEKA Nord ein System aufgebaut werden, mit dem sinnvolle energetische Einsparpotenziale ermittelt, bewertet, umgesetzt und bei den strategischen Überlegungen berücksichtigt werden können. Der Vorteil: Das System lässt sich schnell und unkompliziert auf andere Standorte übertragen.



„Mit der aktuellen Rezertifizierung leistet EDEKA Nord einen wichtigen Beitrag zu den energetischen Zielen des EDEKA-Verbundes.“

Steve Tobien,
Energiemanager

MIT DEM eBON PAPIER EINSPAREN

Mit dem eBon verfolgt EDEKA Nord das Ziel, Ressourcen einzusparen – mögen sie im Marktalltag auch noch so klein erscheinen.



Mit dem eBon konnte der tägliche Papierverbrauch von durchschnittlich 31,5 Rollen pro Markt auf 5,6 Rollen reduziert werden.

MIT DEM EBON RESSOURCEN EINSPAREN

Als erste Region im Verbund hat EDEKA Nord den eBon eingeführt. Er spart jede Menge Papier, denn früher oder später landen viele Kassenbelege im Mülleimer. Seit Sommer 2021 können Endverbraucher:innen in den Märkten zwischen dem klassischen und dem digitalen Kassenbeleg wählen. Entscheiden sie sich für den eBon auf dem Smartphone, erscheint auf dem Display des

Kassensystems ein QR-Code, der über die Kamera gescannt wird und zu einem Link mit dem digitalen Kassenzettel führt. Dieser ist einen Tag lang abrufbar oder kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Das bedeutet eine tägliche Papierersparnis von bis zu durchschnittlich rund 26 Kassenrollen pro Markt.

EDEKA NORD NUTZT ALTERNATIVE ENERGIEN

EDEKA Nord leistet einen messbaren Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz und bezieht seit 2021 an allen Lager-, Verwaltungs- und Regiestandorten zu 100 Prozent Grünstrom.

JÄHRLICHE EINSPARUNG VON 6.326 TONNEN CO₂ REALISIERT

Die Logistikstandorte in Neumünster, Zarrentin und Malchow, die für rund 50 Prozent des gesamten Stromverbrauchs verantwortlich sind, werden bereits seit Anfang 2021 zu 100 Prozent mit Grünstrom aus Wasserkraft von TÜV-zertifizierten Anlagen betrieben. Dieses bedeutete für sich eine Einsparung von 6.326 Tonnen CO₂ in 2021. Im Dezember 2021 wurden neben den Logistikbetrieben ebenfalls die Verwaltungs- und Regiestandorte auf Grünstrom

umgestellt. Der Strom wird über die EDEKA Versorgungsgesellschaft mbH bezogen und stammt ebenfalls zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien und ist somit in der Erzeugung CO₂-neutral. Damit wird die Umwelt geschont und EDEKA Nord erreicht ihre klimapolitischen Zielsetzungen. Durch den Bezug von Grünstrom können insgesamt Emissionseinsparungen von geschätzten 12.500 Tonnen CO₂ pro Jahr erzielt werden.

Der Bezug von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft trägt zur Erreichung klimapolitischer Zielsetzungen bei.





HANDLUNGSFELD GESELLSCHAFT

Bei EDEKA Nord ist der Einsatz für soziale Zwecke im Interesse des Gemeinwohls genauso selbstverständlich wie der Handel mit Lebensmitteln. Deshalb unterstützen wir auch 2021 verschiedene Organisationen und Initiativen mit zahlreichen großzügigen Geld- und Lebensmittelspenden.

410.500 EURO

REKORDSPENDENSUMME GESAMMELT

Zusammenhalt und Gemeinschaft waren uns im Geschäftsjahr 2021 besonders wichtig – mit dieser Spendensumme konnten wir vielfältige Projekte unterstützen.



SPENDEN SAMMELN FÜR MEHR ZUSAMMENHALT

„Hamburg packt's zusammen!“ ist eine gemeinnützige Initiative von engagierten Unternehmen aus der Region Hamburg. Mit vereinten Kräften, Sachmitteln und Spenden setzen sich Unternehmen wie EDEKA Nord für Menschen ein, damit alle gut durch diese außergewöhnlichen Zeiten kommen.

AKTION: TASCHEN FÜR CORONA-BETROFFENE

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie trafen viele Menschen aus sozial schwachen Verhältnissen besonders hart. „Hamburg packt's zusammen!“ ist eine gemeinnützige Initiative von engagierten Unternehmen aus der Region Hamburg. Auch EDEKA Nord setzt sich so für die Menschen ein, die besonders stark mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen haben: Fast 50.000 Artikel im Wert von 26.000 Euro wurden für die Taschen-Aktion bereitgestellt. Die Gemeinschaftsinitiative norddeutscher Unternehmen startete in Kooperation mit

der Hilfsorganisation Hanseatic Help im Frühsommer 2020 ihre Arbeit und hat bis Ende 2021 bereits 65.000 Taschen an in Not geratene Menschen verteilt. Von Hygiene-Artikeln, Kleidung und Lebensmitteln bis zu Gegenständen des täglichen Bedarfs wurden die Taschen von der Initiative gepackt und an soziale Einrichtungen und Organisationen zur Weiterverteilung übergeben. Damit ist eine gezielte und an die jeweiligen Bedürfnisse angepasste Versorgung der Menschen gewährleistet. Spenden können auch weiterhin über die Webseite von Hanseatic Help oder „Hamburg packt's zusammen!“ übermittelt werden.



Viel zu tun: „Hamburg packt's zusammen!“ wird Menschen in Notlagen auch weiterhin mit gefüllten Taschen unterstützen.

SPENDENAKTION „NÄCHSTENLIEBE“

Das Lachen mit den Klinikclowns vertreibt für ein paar Augenblicke die Ängste und Sorgen und stärkt den Lebensmut von Patient:innen und Menschen mit Behinderung.

LACHEN MACHT GESUND!

Die Klinikclowns besuchen daher regelmäßig Kinder und Senior:innen im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen oder auch zu Hause. EDEKA Nord unterstützte die soziale Arbeit der Klinikclowns und startete mit der „Nächstenliebe“-Aktion eine besondere Initiative.

In der Vorweihnachtszeit wurden für jedes verkaufte Eigenmarkenprodukt (EDEKA, EDEKA Bio, GUT & GÜNSTIG und EDEKA zuhause) drei Cent als Spende generiert. So kamen insgesamt 60.000 Euro zusammen, mit denen die Arbeit von vier Klinikclown-Projekten in Flensburg, Neumünster, Hamburg und Rostock unterstützt wird.



Die wichtige Arbeit der Klinikclowns wird ausschließlich aus Spendengeldern finanziert.

GRENZENLOSE VIELFALT VERBINDET

Unter dem Motto „Schwarz-Weiß-Denken war gestern!“ sammelte EDEKA Nord gemeinsam mit Kund:innen Spendengelder für Aktionen, bei denen Vielfalt und Toleranz im Vordergrund stehen und die Menschen verschiedener Kulturen zusammenkommen.



Viele Neuankömmlinge aus der ganzen Welt lernen nach ihrer Ankunft über „Welcome Dinner“ und das gemeinsame Kochen Hamburger:innen kennen.

www.welcome-dinner.de

www.ueberdentellerrand.org

www.kinderprojekt-arche.de

SPENDEN, GEWINNEN UND VIEL GUTES TUN

Während der Aktion im November 2021 konnten Verbraucher:innen online ihren Kassenbon hochladen und so den Einkaufsbetrag als Spende generieren. Unter allen Teilnehmer:innen wurden zusätzlich 50 Einkaufsgutscheine à 25 Euro verlost. Der Spendenbetrag über 50.000 Euro ging zu gleichen Teilen an die Projekte „Welcome Dinner Hamburg“, „Über den Tellerrand“ in Hamburg und Buchholz sowie das Kinderprojekt „Die Arche“ mit Stationen in Hamburg-Harburg, -Billstedt und -Jenfeld.

Ein Spendenempfänger ist das „Welcome Dinner“ in Hamburg. Hier werden Begegnungen auf Augenhöhe geschaffen. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung

oder Migrationsgeschichte treffen sich zum gemeinsamen Abendessen am Küchentisch. So wird Neuankömmlingen der Zugang zu unserer Gesellschaft erleichtert und Hamburger:innen ein Kennenlernen ermöglicht. Dabei treffen sie sich zu Hause und kochen und essen miteinander, sodass ein reger Austausch stattfinden kann. Es werden erste Kontakte geknüpft, um anzukommen und aus Hamburg eine Heimat zu machen.

Auch „Über den Tellerrand“ in Hamburg und Buchholz kommt die Aktion von EDEKA Nord zugute. Das Netzwerk schafft Räume, die Begegnung und Austausch auf Augenhöhe ermöglichen und Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung fördern. Bei kulinarischen, kreativen und sportlichen Aktivitäten begegnen sich Menschen unterschiedlichster Kulturen, lernen sich unbefangen kennen und bauen Vorurteile ab.

Der dritte Teil der Spendensumme geht an das Kinderprojekt „Die Arche“ in Hamburg. „Die Arche“ engagiert sich für bessere Lebensbedingungen benachteiligter Kinder und Familien hierzulande. Auch das Essen spielt in der „Arche“ eine große Rolle: Kinder erhalten jeden Tag ein kostenloses warmes Mittagessen und in der Frühbetreuung ein gesundes Frühstück. Das gemeinsame Speisen gibt den Kindern eine Tagesstruktur und Beziehungen können intensiv gepflegt werden. „Die Arche“ macht auch bei Familien darauf aufmerksam, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist und vermittelt Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln.



VERPFLEGUNG FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ

Auch EDEKA Nord engagiert sich für die Flutopfer und stattet die freiwilligen Helfer:innen aus Schleswig-Holstein vor ihrer Abreise mit frischen Lebensmitteln aus.

AUCH IM NORDEN GROSSE SOLIDARITÄT

Mitte Juli 2021 kam es in Teilen Deutschlands zu extremen Unwettern. Am schlimmsten waren Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen betroffen. Innerhalb von 24 Stunden fielen in kürzester Zeit 100 bis 150 Liter Regen pro Quadratmeter. In der Folge des Starkregens kam es in den betroffenen Regionen zu Sturzfluten und massiven Überschwemmungen, die zu

Toten und enormen Schäden führten. Den freiwilligen Helfer:innen aus Schleswig-Holstein, die von Neumünster aus im Konvoi starteten, um im Katastrophengebiet Unterstützung zu leisten, hatte EDEKA Nord zur Abfahrt Verpflegung in Form von Lebensmitteln zur Verfügung gestellt. Unser großes Dankeschön an die 600 Freiwilligen für ihr großartiges Engagement!



Die Solidarität für die Opfer der Unwetter-Katastrophe war unter den Hilfskräften groß.

UNTERSTÜTZUNG DER JUGENDFEUERWEHREN

mit der Gutfleisch Spicy Cheese Feuerwehr-Bratwurst.

FRISCHER WIND FÜR DIE SPENDENWURST

Nach zehn Jahren Feuerwehr-Mettwurst entwickelten im vergangenen Jahr die Auszubildenden des Fleischwerks gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren ein neues Wurstprodukt für die Grillsaison 2021. Zusammen wurde intensiv getestet, probiert, verkostet und finalisiert – es entstand die pikante Spicy Cheese Bratwurst mit feuriger Schärfe und cremig geschmolzenem Käse.

Im Sortiment war die pikante Grillwurst bei EDEKA und MARKTKAUF von Anfang Mai bis Ende August. Für jede verkaufte Packung spendete EDEKA Nord 50 Cent an den jeweiligen Landesfeuerwehrverband, in dem die Packung erworben wurde. Die erzielte Spendensumme von rund 28.500 Euro kommt den zahlreichen Maßnahmen der Nachwuchsgewinnung in den Jugend- und Einsatzabteilungen zugute. Sie reichen von Fortbildungen über Unterrichtsmaterialien bis hin zu Sommerfahrten.



Das Ehrenamt wichtig nehmen: EDEKA Nord unterstützt seit über zehn Jahren die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Norden.

EDEKA NORD WILL MEER

Mit über 43.000 Euro wurde das WWF-Projekt „Geisternetze in der Ostsee“ unterstützt. Diese verlorenen Fischernetze stellen eine tödliche Bedrohung für Meeressäuger, Fische und Vögel dar.



Bereits seit 2009 arbeiten EDEKA und die Natur- und Umweltorganisation WWF Deutschland mit dem Ziel zusammen, den ökologischen Fußabdruck von EDEKA deutlich zu verringern und das Bewusstsein der Bevölkerung für nachhaltigeren Konsum zu fördern.

ERHALT DES ÖKOsystems OSTSEE

Geisternetze sind herrenlos umhertreibende Stell- und Schleppernetze, die sich von Fangschiffen losgerissen haben oder durch Unfälle auf See verloren gingen. Sie können jahrelang ohne Kontrolle weiterfischen und werden so zur Todesfalle für Meeressäuger, Seevögel und Fische. Im Rahmen der Spendenaktion von EDEKA Nord zugunsten des WWF-Projektes „Geisternetze in der Ostsee“ kamen während der Aktionswoche über die EDEKA App insgesamt 43.068 Euro zusammen. Gemeinsam mit den Kund:innen wurde ein großer Beitrag für die Beseitigung von Geisternetzen in der Ostsee und somit für den Erhalt des Ökosystems Meer

geleistet. Zusammen mit speziell geschulten Fischkutterbesatzungen und Tauchprofis hat der WWF Methoden zur umweltverträglichen Bergung und Entsorgung von Netzen entwickelt, die seit 2021 im Rahmen eines Landes-Pilotprojektes in Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt werden.

www.wwf.de/themen-projekte/plastik/geisternetze



DAS MUSIK-EVENT FÜR KINDERSCHUTZ

Unterstützung der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“, die der Verein „Appen musiziert“ 2021 ins Leben gerufen hat.



DAS KULTEREIGNIS AUS APPEN – ERFOLGREICH UND GEMEINNÜTZIG

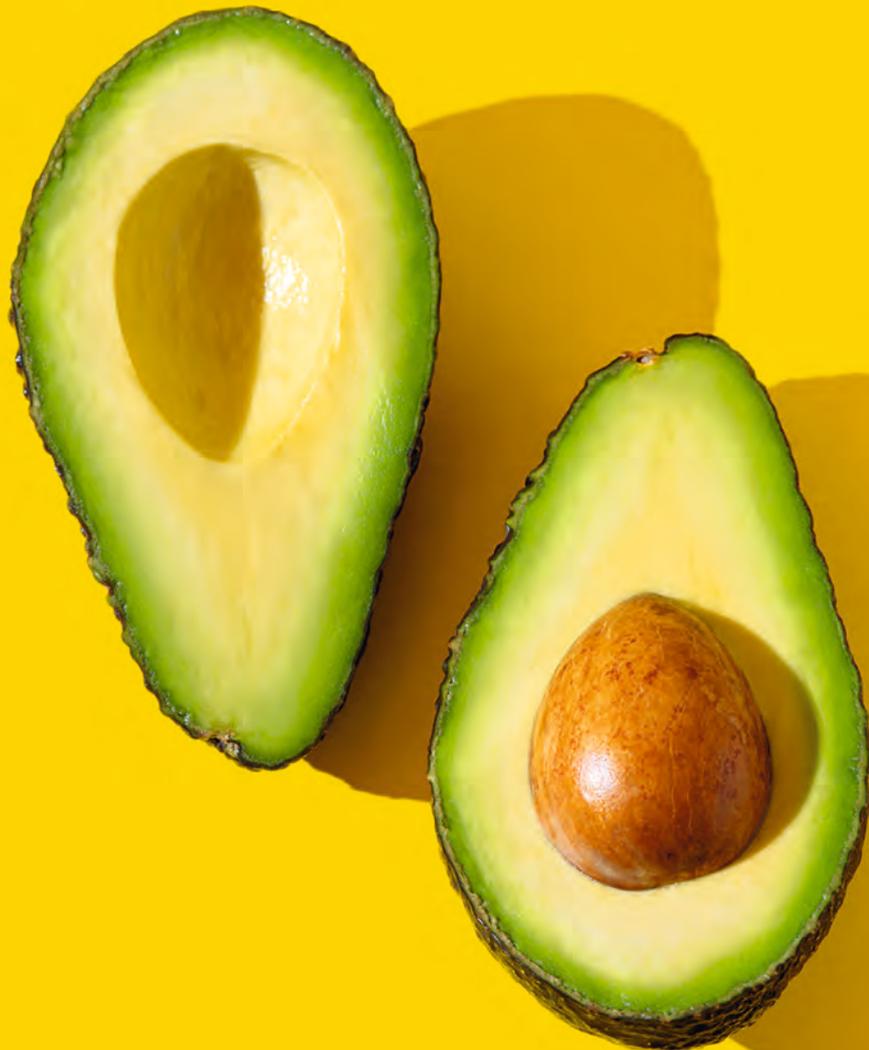
Die Spendenaktion „Appen musiziert“ war in mehreren Spendenrunden eine erfolgreiche Aktion. EDEKA Nord spendete 20.000 Euro an die Organisation. Zum Weltkindertag wurde im November 2021 eine erneute Aktionswoche über die EDEKA App durchgeführt. Pro Einkauf per EDEKA App über 50 Euro ging ein Euro an „Appen musiziert“.

EDEKA Nord rundete den Betrag am Ende großzügig auf 40.000 Euro auf und ist damit größter Einzelspender. Mit den eingenommenen Spenden werden Projekte und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die Opfer psychischer und physischer Gewalt sind, unterstützt. Seit 1990 setzt sich „Appen musiziert“ für das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen ein und hat bislang mehr als 6,7 Millionen Euro gesammelt.

2021

INHALT

- 36 KONZERN-LAGEBERICHT 2021 DER EDEKA NORD EG**
- 46 KONZERN-JAHRESABSCHLUSS 2021 DER EDEKA NORD EG**
- 52 KONZERN-ANHANG 2021 DER EDEKA NORD EG**
- 68 JAHRESABSCHLUSS 2021 DER EDEKA NORD EG**
- 71 ANHANG 2021 DER EDEKA NORD EG**
- 80 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**
- 83 BERICHT DES AUFSICHTSRATES**
- 84 UNTERNEHMENSSTRUKTUR**
- 85 KONTAKT UND IMPRESSUM**



KONZERN- LAGEBERICHT 2021

KONJUNKTURBERICHT

GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Trotz aller Widrigkeiten ist die deutsche Wirtschaft vergangenes Jahr um 2,9% gewachsen. Mit dem Abklingen der Corona-Pandemie wäre aber ein viel stärkerer Aufholeffekt zu erwarten gewesen. Der hat sich jedoch in der Breite der deutschen Wirtschaft nicht eingestellt. Vielmehr zeigen die Daten, dass fast alle deutschen Regionen Ende 2021 inflationsbereinigt noch nicht wieder die Wirtschaftskraft wie vor der Pandemie hatten. Dass das Plus nicht größer ausfiel, lag an den Corona-Einschränkungen und Lieferengpässen im vierten Quartal, sie bremsten den Aufholprozess.

Das Finanzierungsdefizit der staatlichen Haushalte lag in 2021 bei Mrd. € 153,9. Gemessen am nominalen, nicht preisbereinigten Bruttoinlandsprodukt lag die Defizitquote bei 4,3%.

BRANCHENWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Dezember kletterte die Inflationsrate auf 5,3% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Gesamtjahr verteuerten sich Dinge des täglichen Lebens um durchschnittlich 3,1% – die höchste Jahresteuerrate seit 1993. Die Preisentwicklung 2021 hat verschiedene Ursachen, darunter Basiseffekte durch niedrige Preise im Jahr 2020. Hier wirkten sich insbesondere die temporäre Senkung der Umsatzsteuersätze im zweiten Halbjahr 2020 sowie der Preisverfall der Mineralölprodukte im Vorjahr erhöhend auf die aktuelle Gesamtteuerung aus.

Die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich 2021 gegenüber 2020 um 3,2%. Im zweiten Halbjahr 2021 hat sich der Preisauftrieb durch den Basiseffekt aufgrund der Senkung der Umsatzsteuersätze sprunghaft verstärkt. Dabei waren alle Nahrungsmittelgruppen 2021 deutlich teurer, insbesondere Speiseöle und Speisefette (+5,3%) sowie Gemüse (+3,9%).

Das Umsatzwachstum im Einzelhandel betrug lt. Statistischem Bundesamt 2,5%. Dabei wuchs der Onlinehandel um 13,2%, während der stationäre Handel im ersten Quartal unter den Einschränkungen des Lockdowns und im vierten Quartal unter Zutrittsbeschränkungen nach den „2G-Regeln“ litt. Der Lebensmitteleinzelhandel konnte nach dem Rekordjahr 2020 noch einmal um 1% zulegen. Davon profitierten insbesondere die Vollsortimenter im Vergleich zu den Diskountern.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Der Konzern der EDEKA Nord eG ist Teil des deutschlandweit tätigen EDEKA-Verbundes. Im Rahmen des genossenschaftlichen Förderauftrages erbringt die EDEKA Nord eG mit ihren Tochtergesellschaften den selbstständigen Einzelhändler:innen essenzielle Dienstleistungen zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und fördert die Entstehung und Erhaltung wirtschaftlicher und zukunftsfähiger Einzelhandelsstandorte unter der Marke EDEKA.

Die Geschäftsfelder des Konzerns der EDEKA Nord eG bestehen im Wesentlichen aus:

- Zustellgroßhandel für den Lebensmitteleinzelhandel
- Betreuung von Lebensmitteleinzelhandelsstandorten und SB-Warenhäusern
- Produktion und Handel von Fleisch- und Wurstwaren
- Produktion und Vertrieb von Backwaren über die Beteiligung (45%) an der HvA Holding GmbH

Daneben erbringt der Konzern der EDEKA Nord eG gegenüber den Mitgliedern und selbstständigen Kaufleuten der Genossenschaft folgende Dienstleistungen:

- Standortplanung, -entwicklung und -sicherung von Lebensmitteleinzelhandelsobjekten
- Serviceleistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung sowie IT und Marketing
- Vertriebs-, Betriebs- und Fachberatung
- Unterstützung bei Investitionen und Finanzierungen

Das Absatzgebiet umfasst schwerpunktmäßig die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie nördliche Teile von Brandenburg und Niedersachsen.

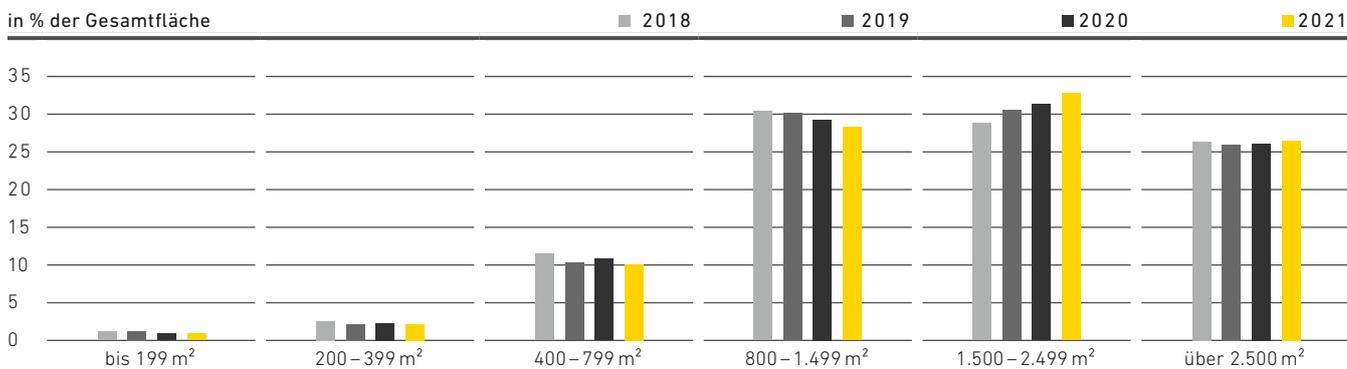
GROSSHANDEL

Der Großhandel beliefert im Wesentlichen die selbstständigen EDEKA-Kaufleute und die zum Konzernverbund gehörenden Regie-Märkte. Die logistische Abwicklung erfolgt über die Lagerstandorte in Neumünster, Malchow und Zarrentin. Der logistische Betrieb in Zarrentin wird von der EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH übernommen. Die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH betreibt die beiden anderen Großhandelslager.

FLÄCHENENTWICKLUNG

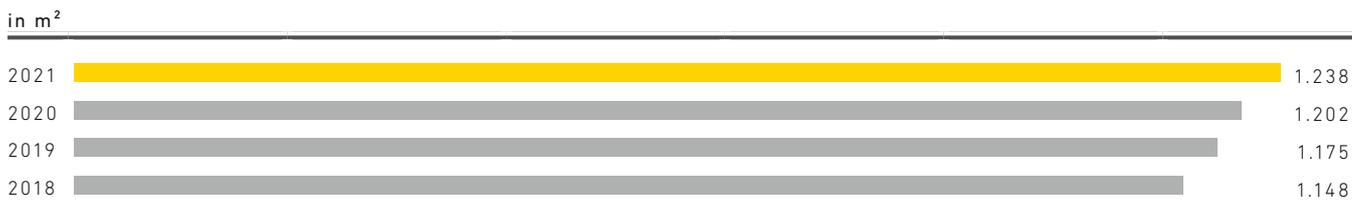
Zum 31. Dezember 2021 belieferte EDEKA Nord 658 selbstständige Kaufleute und Regie-Märkte mit insgesamt 814.894 m² Verkaufsfläche. Es wurden drei Objekte mit einer Gesamtverkaufsfläche von 4.380 m² neu eröffnet, drei Objekte mit einer Fläche von 8.724 m² übernommen und zehn Objekte um insgesamt 4.612 m² erweitert. Dem standen Flächenschließungen und Reduzierungen bei 18 Objekten mit insgesamt 12.356 m² gegenüber. Die Gesamtverkaufsfläche erhöhte sich inklusive Aufmaßkorrekturen um 9.801 m² (+1,2%).

VERKAUFSFLÄCHENSTRUKTUR 2018 – 2021



Der Anteil des selbstständigen Einzelhandels an der belieferten Gesamtverkaufsfläche betrug zum Stichtag 92,4% (2020: 90,8%) und hat damit weiterhin einen der höchsten Werte im gesamten EDEKA-Verbund.

DURCHSCHNITTLICHE VERKAUFSFLÄCHE EDEKA NORD



Die durchschnittliche Verkaufsfläche konnte auf 1.238,4 m² (Vorjahr: 1.201,6 m²) gesteigert werden, aufgrund der Schließung von kleineren, unrentablen Flächen.

VERTRIEB

Die Betreuung der selbstständigen Einzelhändler:innen steht im Fokus des Vertriebs. Es ist ein Anliegen des Vertriebs, den Einzelhändler:innen eine zielgerichtete Ausschöpfung ihrer vorhandenen Potenziale zu ermöglichen, damit die:der EDEKA-Händler:in ihre:seine Position im Wettbewerb des Lebensmitteleinzelhandels weiter stärken kann.

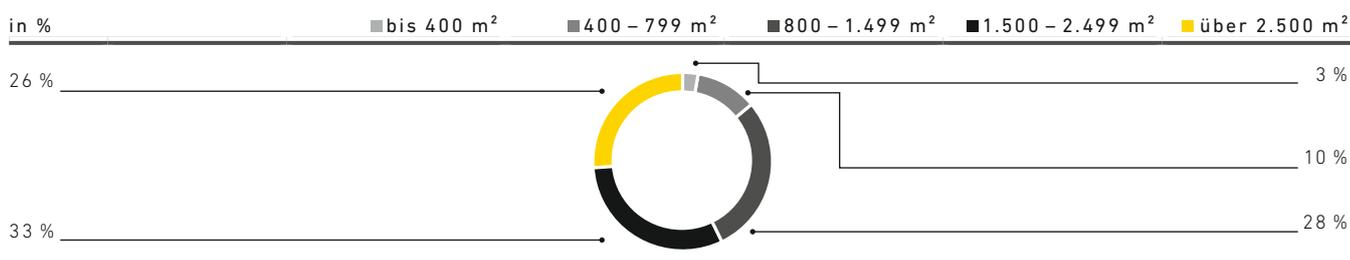
Damit der Vertrieb die Unterstützung der selbstständigen Einzelhändler:innen noch besser umsetzen kann, wurde der Vertriebsbereich neu strukturiert. Die Neustrukturierung beinhaltet einen stärkeren Fokus auf die Beratung und Unterstützung der selbstständigen Einzelhändler:innen und einer personellen Aufwertung des Vertriebsbereichs.

Die DeutschlandCard als Multipartner-Bonusprogramm ist im Absatzgebiet von EDEKA Nord flächendeckend eingeführt worden. Die Karte ermöglicht den Kund:innen in teilnehmenden Märkten, sich pro zwei Euro Einkaufswert einen Punkt gutschreiben zu lassen.

NACHHALTIGKEIT

Um unseren Teil zu einer nachhaltigeren Entwicklung der Gesellschaft und Umwelt beizutragen, orientieren wir uns an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs). Bei der Ausweitung des Nachhaltigkeitsmanagements ist eine Vielzahl von Maßnahmen vorgenommen worden. Als Beispiele sind zu nennen: die Umstellung auf Grünstrom, der Start des Nachhaltigkeitskonzeptes Einzelhandel und die Rezertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001. Die Dokumentation nach dem Berichtsstandard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) bildet eine Basis, um weitere Zielsetzungen zu erreichen.

VERTEILUNG DER GRÖSSENKLASSEN AN DER GESAMTFLÄCHE EDEKA NORD



REGIE-EINZELHANDEL

Der Warenumsatz der unter „EDEKA“ und „MARKTKAUF“ in Eigenregie betriebenen Einzelhandelsgeschäfte belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf Mio. € 268,8 (Vorjahr: Mio. € 279,9). Zum Ende des Geschäftsjahres umfasste der Regie-Einzelhandel sechs MARKTKAUF-Märkte und neun EDEKA-Märkte.

EDEKA-REGIE-MÄRKTE

Der Betrieb der EDEKA-Regie-Märkte erfolgt in den folgenden Gesellschaften:

- EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH
- EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH
- EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH
- EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH

Der Warenumsatz in den von der EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH betriebenen Märkten war im Jahr 2021 mit Mio. € 37,3 gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 36,4) um 2,6% höher.

Die EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH und EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH bestehen jeweils aus einem Markt, die vorher unter der EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH als MARKTKAUF betrieben worden sind. Der Markt in Harburg wird seit 1. Oktober 2020 und der Markt in Bergedorf seit dem 1. August 2021 als E center betrieben. Die beiden Märkte erzielten im Geschäftsjahr 2021 einen Warenumsatz von Mio. € 18,2.

Im Zuge der Übernahme der real-Supermärkte werden die Standorte in Lübeck ab dem 1. September 2021 und in Neuruppin ab dem 1. November 2021 durch die EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH betrieben. Der Warenumsatz betrug in 2021 Mio. € 7,4.

KONZERN-LAGEBERICHT 2021

MARKTKAUF-REGIE-MÄRKTE

Der Betrieb der MARKTKAUF-Märkte erfolgt in der EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH. Die Märkte erzielten in 2021 einen Warenumsatz in Höhe von Mio. € 205,9 (Vorjahr: Mio. € 240,4). Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 14,3%. Die Märkte in Mölln, Rostock und Prisdorf sind in 2021 privatisiert worden. In den MARKTKAUF-Märkten mit vergleichbarer Fläche konnte in 2021 ein Umsatzzuwachs von 5,1% verzeichnet werden.

PRODUKTION – FLEISCHWERK

Für die Herstellung und den Vertrieb von Fleisch und Fleischerzeugnissen betreibt EDEKA Nord ein eigenes Fleischwerk in Valluhn (Mecklenburg-Vorpommern). Die Tochtergesellschaft Fleischwerk EDEKA Nord GmbH ist für den Geschäftsbetrieb zuständig. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug der Warenumsatz Mio. € 370,8 (Vorjahr: Mio. € 366,6).

Die Inbetriebnahme des halbautomatischen Wareneingangs und die Gesamtabnahme der Intralogistikanlage im Jahr 2021 bilden den Schlusspunkt der Neuausrichtung der Logistik im Fleischwerk.

Das Fischsortiment wurde um ein GUT&GÜNSTIG-Angebot und eine Eigenmarke für Frischfisch erweitert.

Im Juni ist eine dreijährige Vereinbarung für das Markenfleischprogramm NATUR PUR mit der BIOPARK MARKT Erzeuger- und Vermarktungsgesellschaft und der LFW Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG mbH abgeschlossen worden. Mit dem Markenfleischprogramm wird das Ziel verfolgt, eine regionale Bio-Fleischmarke zu schaffen, unter der ausschließlich Fleischprodukte vermarktet werden, die sowohl im Hinblick auf Tier- und Umweltschutz als auch auf ihre naturbelassene Qualität besser sind als vergleichbare Produkte.

UMSATZENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG (OHNE INNENUMSÄTZE) DER LETZTEN DREI JAHRE

in Mio. €	2019	2020	2021	Veränderung Vorjahr	
				Mio. €	in %
Großhandel	2.295,4	2.720,9	2.990,4	269,5	9,9
Fleischwerk	312,7	348,9	350,3	1,4	0,4
Backwaren	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Regie-Märkte	318,6	279,4	264,4	-15,0	-5,4
Sonstige	174,1	190,3	207,2	16,9	8,9
Gesamt	3.106,6	3.539,5	3.812,3	272,8	7,7

ERGEBNISENTWICKLUNG DER LETZTEN DREI JAHRE

in T€	2019	2020	2021
Ergebnis Warengeschäft (EBIT)	23.453	44.492	41.829
Beteiligungsergebnis	18.856	18.995	23.261
Zinsergebnis	-3.144	-3.343	-3.089
Neutrales Ergebnis	12.390	-18.681	-14.160
Steueraufwand	-3.598	-7.530	-11.775
Konzernergebnis	47.957	33.933	36.066

EDEKA Nord erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Konzernjahresüberschuss von Mio. € 36,1. Dies bedeutet einen Zuwachs von Mio. € 2,1 zum Vorjahr.

Das Ergebnis aus dem Warengeschäft hat sich bei einem weiterhin hohen Umsatzniveau sowohl absolut als auch in Relation zum Umsatz vermindert. Trotz umsatzbezogen gesunkener Sachaufwendungen konnte der leichte Rückgang der Rohmarge nicht kompensiert werden.

Bei einem höheren Beteiligungsergebnis und einem verbesserten neutralen Ergebnis ergab sich trotz gestiegener Steuer- aufwendungen eine Erhöhung des Konzernergebnisses.

Die positive Entwicklung im neutralen Bereich beruht auch auf einer Verminderung von Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit der Untervermietung an selbstständige Einzelhändler:innen.

Die Entwicklung der Ertragslage der Gesellschaft war insgesamt zufriedenstellend.

Die positive Abweichung zur Vorjahresprognose ergab sich aus den anhaltend hohen Umsätzen aufgrund der Corona- Pandemie und somit konnte das hohe Niveau des Ergebnisses aus dem Warengeschäft vom Vorjahr gehalten werden.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

in T€	2019	2020	2021	Veränderung Vorjahr in %
Anlagevermögen	607.263	665.047	822.362	23,7
Umlaufvermögen	367.321	380.598	351.940	-7,5
Abgrenzungsposten	28.756	37.906	39.306	3,7
Aktivseite	1.003.340	1.083.551	1.213.608	12,0
Eigenkapital	516.914	548.719	606.690	10,6
Rückstellungen	81.886	104.994	95.514	-9,0
Verbindlichkeiten	400.075	426.237	508.055	19,2
Abgrenzungsposten	4.465	3.601	3.349	-7,0
Passivseite	1.003.340	1.083.551	1.213.608	12,0

KONZERN-LAGEBERICHT 2021

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme zum Bilanzstichtag erhöhte sich gegenüber 2020 um 6,4%-Punkte auf 67,8%. Dagegen sank der Anlagendeckungsgrad auf 73,8% (Vorjahr: 82,5%).

Die Eigenkapitalquote betrug 50,0% (31. Dezember 2020: 50,6%) bei einem Eigenkapital von Mio. € 606,7.

Die Bilanzsumme stieg um Mio. € 130,1. Auf der Vermögensseite der Bilanz erhöhten sich das Anlagevermögen um Mio. € 157,3 und die Forderungen um Mio. € 40,9.

Die Finanzierung erfolgte über eine Reduzierung der Guthaben bei Kreditinstituten um Mio. € 66,4, die Aufnahme von kurzfristigen Krediten von Mio. € 90,0 bei gleichzeitiger Tilgung des Schuldscheindarlehens von Mio. € 50,0, die Ausgabe von Genussscheinen von Mio. € 26,4 und eine Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Mio. € 42,4.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von Mio. € 49,8 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

CASHFLOW

Der Jahres-Cashflow, bestehend aus Jahresüberschuss, Abschreibungen und zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um Mio. € 6,2 auf Mio. € 87,0.

Insgesamt sank der Finanzmittelfonds im Vergleich zum Vorjahr um Mio. € 96,9 auf Mio. € – 69,5. Der Mittelabfluss aufgrund von hohen Investitionen von Mio. € 215,1 konnte nicht durch den Jahres-Cashflow gedeckt werden.

Die Finanzierung wurde durch die Aufnahme von kurzfristigen Krediten und die Ausgabe von Genussscheinen sichergestellt.

CASHFLOW

in T€	2020	2021
Konzernjahresüberschuss	33.933	36.066
Abschreibungen	40.434	43.031
Zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	6.467	7.936
Jahres-Cashflow	80.834	87.033
Veränderung Working Capital	41.258	– 30.847
Investitionen Anlagevermögen	– 105.878	– 219.116
Einzahlungen aus Abgängen	3.000	9.655
Erhaltene Zinsen und Dividenden	20.423	23.325
Cashflow aus Investitionstätigkeit	– 82.455	– 186.136
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.140	28.869
Auszahlungen an Mitglieder und Gesellschafter	– 2.968	– 2.948
Tilgung von Darlehen	– 8.903	– 56.648
Aufnahme von Darlehen	493	90.000
Gezahlte Zinsen	– 3.031	– 2.833
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	– 12.269	56.440
Cashflow gesamt	27.368	– 73.510

Der Konzern war im abgelaufenen Geschäftsjahr zu jeder Zeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

INVESTITIONEN

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2021 hatten einen Umfang von Mio. € 215,1. Die Investitionen bezogen sich im Wesentlichen auf Standorte des selbstständigen Einzelhandels und den Umbau der Logistik.

IT

Im Jahr 2021 konnten weitere 175 EDEKA-Märkte auf das neue Warenwirtschaftssystem LUNAR EH umgestellt werden. Die Umstellung verläuft damit weiterhin plangemäß und wird Ende des ersten Quartals 2023 abgeschlossen werden. Erfreulich ist, dass mit allen Kaufleuten schon feste Umstellungstermine vereinbart werden konnten. Durch die Optimierung der internen Prozesse ist die Zufriedenheit der Kaufleute mit LUNAR EH weiter gestärkt worden.

Im ersten Halbjahr 2021 konnte in allen EDEKA-Märkten die Kassensicherungsverordnung erfolgreich umgesetzt werden. Die Umsetzung dieser gesetzlichen Anforderung an den mehr als 2.500 Kassen ist eine große Herausforderung gewesen.

Ein großer Erfolg war auch die Einführung des eBons in fast allen EDEKA-Märkten. Die:Der Endverbraucher:in kann sich an der Kasse entscheiden, ob sie:er einen Bon in Papier- oder in digitaler Form haben möchte.

Die Funktionalität Scan&Go ist in über 90 Märkten ausgerollt worden. Damit ist es den Kund:innen möglich, ihre Einkäufe selber zu erfassen, und sie müssen sich nicht mehr an der klassischen Kasse anstellen. So ist der Einkauf bei EDEKA noch moderner möglich und in Zeiten der Pandemie können sogar Kontakte reduziert werden.

Ein weiterer Punkt bei der Digitalisierung im selbstständigen Einzelhandel ist die Bereitstellung eines digitalen Ordersatzes für Obst & Gemüse. Immer aktuelle Daten direkt an der Ware und auch hier wieder der Verzicht auf den Ausdruck sind die Vorteile.

Die weitere Digitalisierung der Geschäftsprozesse und die Unterstützung der Logistikprojekte mit der notwendigen IT-Infrastruktur sind gerade in Zeiten von schwierigen Beschaffungssituationen herausfordernd, konnten aber erfolgreich umgesetzt werden.

LOGISTIK

Das Projekt „Logistik 2030“ stand in 2021 im Mittelpunkt der Logistik. Am Standort in Zarrentin ist der Neubau des Tiefkühl-lagers noch zum Weihnachtsgeschäft in Betrieb genommen worden. In Malchow wurden die Neubauten des Frischdienst- und Tiefkühl-lagers im Oktober 2021 fertiggestellt. Am neuen Lagerstandort Neumünster-Eichhof ist mit dem ersten Bauabschnitt für den Bereich des Frischdienstes im vollen Umfang begonnen worden.

MITARBEITER:INNEN & AUSBILDUNG

EDEKA Nord beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2021 4.768 Mitarbeiter:innen und zählt damit zu den größten Arbeitgebern in der Region. Im Absatzgebiet von EDEKA Nord sind inklusive der selbstständigen Einzelhändler:innen über 1.400 Auszubildende tätig. Die jungen Menschen sind dabei in den Bereichen Einzelhandel, Großhandel oder Fleischwerk eingesetzt.

Wenn es um die Themen Weiterentwicklung und Karriere geht, stehen unseren Mitarbeiter:innen alle Türen offen. Wir setzen auf ein modernes Führungsverständnis, bei dem die Führungskraft neben der unternehmerischen Verantwortung als Vorbild, Teamplayer:in und Coach:in agiert. Um dieses Verständnis zu leben, haben wir ein umfangreiches Führungskräfte-Entwicklungsprogramm über alle Führungsebenen aufgesetzt. Neben zentralen Qualifizierungsmaßnahmen sehen wir vor allem den Austausch der Führungskräfte untereinander als zentralen Erfolgsfaktor. Aufgrund moderner Arbeitsweisen gewinnt bei uns neben der klassischen Führungslaufbahn die Fachlaufbahn immer mehr an Bedeutung. Neben den speziellen Qualifizierungsprogrammen für Fach- und Führungskräfte in der Karrierelaufbahn bieten wir allen Mitarbeiter:innen ein umfangreiches internes Aus- und Weiterbildungsangebot, das fachliche und persönliche Entwicklung gleichermaßen berücksichtigt.

KONZERN-LAGEBERICHT 2021

Das Jahr 2021 steckte weiterhin voller Herausforderungen, die wir gemeinsam im Seminargeschäft mit unseren internen und externen Trainer:innen angenommen und gemeistert haben. So boten unsere Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter:innen, sowohl im Einzelhandel wie auch im Großhandel, ein umfangreiches Qualifizierungsangebot mit einem bewusst ausgewählten Spektrum, das auf alle aktuellen Bedürfnisse am Markt und auf die Einsatzbereiche im Unternehmen abgestimmt ist.

Vom Auszubildenden bis hin zur Führungskraft wurden viele Mitarbeiter:innen über unsere Seminarkataloge für den Einzel- und Großhandel (inkl. der Seminare für unsere Auszubildenden) mit Hardfacts- und Softskilltrainings geschult. Trotz der äußeren Umstände durch die Pandemie wurden 2021 an 803 Schulungstagen 10.531 Mitarbeiter:innen geschult.

Viele unserer Schulungsmaßnahmen sind noch einmal verstärkt um den Blended-Learning-Ansatz erweitert worden. Hierbei werden den Präsenz- / Onlinetrainings die passenden E-Learning-Kurse zugeordnet, die von den Teilnehmer:innen vor bzw. nach einem Seminar zusätzlich absolviert werden. Blended Learning ist damit, insbesondere in diesen Zeiten, eine innovative Möglichkeit, nachhaltiges, spannendes und motivierendes Lernen im Beruf zu verwirklichen. Hierzu gehört ebenfalls die EDEKA-Lern-App „WizzUp!“ vom EDEKA-Wissensportal.

Das EDEKA-Wissensportal ist bei EDEKA Nord ein internes Lernwerkzeug, mit dessen Hilfe alle Beschäftigten verpflichtende oder auch freiwillige Onlinekurse absolvieren. Es wurde außerdem in insgesamt 509 angeschlossenen Märkten genutzt. Unsere Nutzer:innen erzielten dabei mehr als 88.434 Zertifikate in über 120 Kursen. Das entspricht einer Steigerung von über 70% zum Vorjahr.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

EDEKA Nord setzt zur Unternehmenssteuerung und Risikoüberwachung umfangreiche betriebswirtschaftliche Instrumente ein, um Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen. Durch das Controlling werden regelmäßig Berichte zur Unternehmenssteuerung für die Entscheidungsträger:innen sowie -gremien erstellt. Darüber hinaus überwacht die interne Revision die betrieblichen Prozesse. Das Risikomanagement integriert alle Unternehmensbereiche in ein strukturiertes Meldesystem, um eine einheitliche, systematische Bewertung der Risiken zu gewährleisten. Die Risiken werden aggregiert und quartalsweise oder bei Bedarf ad hoc der Geschäftsführung zur Verfügung gestellt.

RISIKOBERICHT

Mit der Einbindung von EDEKA Nord in die zentralen Einkaufsprozesse des EDEKA-Verbundes wird den Risiken aus Preisänderungen begegnet. Den Ausfallrisiken von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber selbstständigen Einzelhändler:innen wird durch ein straffes Debitorenmanagement Rechnung getragen.

Risiken im IT-Umfeld wird mit einem Backup-Rechenzentrum sowie einem aktiven Risikomanagement vorbeugend begegnet. Weiterhin steht die Ertragslage (insbesondere die mietvertraglichen Verpflichtungen) der EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH als Tochtergesellschaft der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH besonders im Fokus.

Die Geschäftsführung überwacht laufend die operativen Prozesse zur optimalen Belieferung und Steuerung. Die Überprüfung der gesamten Risikosituation hat ergeben, dass derzeit keine Risiken wesentlichen Umfangs bestehen, die sich nachhaltig auf den weiteren Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken.

CHANCENBERICHT

Existenzgründer:innen wird aufgrund der Erfahrung und Marktstellung von EDEKA Nord ein stabiler Einstieg in die Selbstständigkeit ermöglicht. Ein Ausbau des Umsatzes auf bestehenden Flächen wird durch Potenzialanalysen unterstützt, die den operativen Prozess begleiten. Die Grundlage dafür bilden Bewertungssysteme, mit deren Hilfe dem Vertrieb die Möglichkeit gegeben wird, erfolgreiche Einzelhandelskonzepte bereits am Markt tätiger selbstständiger Kaufleute auf andere zu übertragen.

PROGNOSEBERICHT

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten für das Jahr 2022 nur noch ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 2,2 bis 3,1%. Der russische Krieg gegen die Ukraine führt zu steigenden Rohstoffpreisen und zu Lieferengpässen bei Rohmaterialien und Vorprodukten sowie erhöhten wirtschaftlichen Unsicherheiten. Es wird daher mit einer Inflation bis zu 6,1% gerechnet, statt der bisher angenommenen 3,3%. In die Prognosen sind die Auswirkungen eines Embargos russischer Energielieferungen nicht mit einbezogen. Bei einer Unterbrechung der Energielieferungen aus Russland wäre die Wahrscheinlichkeit einer Rezession groß.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022 führte zu einem Rückgang der Umsätze. Dies ist zum einen auf Lockerungen der Corona-Maßnahmen zurückzuführen und zum anderen darauf, dass die Abrechnung der Iwan Budnikowsky-Filialen nicht mehr über das Streckengeschäft vorgenommen wird. Der Wegfall dieser Streckenumsätze hat keine maßgebliche Auswirkung auf die Ertragslage des Konzerns.

Im ersten Tertial 2022 hat EDEKA Nord die restlichen 55% der Unternehmensanteile an der HvA Holding GmbH erworben und somit die Bäckerei Allwörden komplett übernommen. Mit diesem Erwerb stellt sich EDEKA Nord zukunftsorientiert im Backwarenssegment auf und übernimmt rund 2.500 Mitarbeiter:innen.

Die Umsetzung der Konzeption „Logistik 2030“ wird weiterhin im Mittelpunkt der Logistiksparte in 2022 stehen. Am Lagerstandort Zarrentin wird in 2022 rund um das Tiefkühlager die Straßenerweiterung und -sanierung abgeschlossen. Für den neuen Lagerstandort im Gewerbepark Eichhof soll Ende 2022 das Frischelager in Betrieb genommen werden.

Im Regiebereich sollen weitere MARKTKAUF-Märkte an selbstständige Einzelhändler:innen abgegeben werden. Des Weiteren ist geplant, noch zwei real-Supermärkte zu übernehmen. Im ersten Quartal ist der übernommene real-Supermarkt in Lübeck bereits an einen selbstständigen Kaufmann abgegeben worden.

In 2022 ist eine Ablösung der kurzfristigen Kredite durch die Aufnahme eines langfristigen Konsortialdarlehens geplant.

Im Fleischwerk wird die Aufschaltung weiterer Sortimente im Bereich der fleischlosen Alternativen vorangetrieben. Gleichzeitig wird die Vermarktung von Schweinefleisch der Haltungsstufe drei im Selbstbedienungsbereich aufgenommen, unterstützt wird diese Maßnahme durch die Inbetriebnahme einer neuen technischen Anlage für die Verpackung von Fleisch- und Wurstwaren.

Die Planungen von EDEKA Nord sehen den Konzernjahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 knapp unter Mio. € 35.

Neumünster, 10. Mai 2022

EDEKA Nord eG

KONZERN-BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.672	5.191
Geschäfts- oder Firmenwert		0	73
Geleistete Anzahlungen		0	12
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.672	5.276
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		318.099	201.117
Technische Anlagen und Maschinen		7.570	6.738
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		68.290	76.080
Einbauten in fremde Grundstücke		158.015	132.310
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		85.615	56.864
Sachanlagen		637.589	473.109
Anteile an verbundenen Unternehmen		25	25
Anteile an assoziierten Unternehmen		35.060	40.087
Beteiligungen		127.227	128.525
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		16.789	18.025
Finanzanlagen		179.101	186.662
Anlagevermögen	D1	822.362	665.047
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.626	3.151
Fertige Erzeugnisse und Waren		116.363	119.930
Vorräte		119.989	123.081
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		100.516	78.090
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		13.778	13.215
Sonstige Vermögensgegenstände		77.241	59.374
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	D3	191.535	150.679
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	D4	40.416	106.838
Umlaufvermögen		351.940	380.598
Rechnungsabgrenzungsposten		20.527	17.988
Aktive latente Steuern	D5	18.779	19.918
SUMME AKTIVA		1.213.608	1.083.551

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		25.868	24.173
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		825	590
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	D6	26.693	24.763
Gesetzliche Rücklage		31.921	29.740
Andere Ergebnisrücklagen		441.948	415.541
Ergebnisrücklagen	D7	473.869	445.281
Genussrechtskapital	D8	55.050	28.700
Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		28.601	28.285
Kapital der EDEKA Nord eG		584.213	527.029
Nicht beherrschende Anteile	D9	22.477	21.690
Eigenkapital		606.690	548.719
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		8.274	7.833
Steuerrückstellungen		4.034	9.634
Sonstige Rückstellungen		83.206	87.527
Rückstellungen	D10	95.514	104.994
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		147.559	106.083
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		84.214	65.664
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		541	1.313
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		240.174	216.352
Sonstige Verbindlichkeiten		35.567	36.825
Verbindlichkeiten	D11	508.055	426.237
Rechnungsabgrenzungsposten		3.349	3.601
SUMME PASSIVA		1.213.608	1.083.551

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2021	2020
Umsatzerlöse	D12	3.812.256	3.539.467
Veränderungen des Bestandes an fertigen Erzeugnissen		114	81
Sonstige betriebliche Erträge	D14	26.698	11.585
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		3.173.552	2.931.943
Aufwendungen für bezogene Leistungen		163.273	162.168
Materialaufwand		3.336.825	3.094.111
Löhne und Gehälter		167.897	151.832
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Unterstützung		33.655	30.107
Aufwendungen für Altersversorgung		862	942
Personalaufwand		202.414	182.881
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.031	40.325
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	109
Abschreibungen	D13	43.031	40.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D14	227.566	214.021
Beteiligungsergebnis		23.261	18.995
Zinsergebnis		-1.555	1.016
Finanzergebnis	D15	21.706	20.011
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	D16	12.144	4.017
Ergebnis nach Steuern		38.794	35.680
Sonstige Steuern		1.194	397
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		1.534	1.350
Konzernjahresüberschuss vor Dritten		36.066	33.933
Auf nicht beherrschende Anteile entfallene Gewinne		5.284	4.089
Einstellung in Gesetzliche Rücklage		2.181	1.559
Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		28.601	28.285

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG 2021
KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	2021	2020
Periodenergebnis	36.066	33.933
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	43.031	40.434
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-3.880	18.858
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	7.936	6.467
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38.749	-11.716
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	41.124	52.394
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	72	1.102
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	2.490	2.649
- Sonstige Beteiligungserträge	-27.445	-22.551
+/- Aufwendungen / Erträge aus außergewöhnlichen Posten	0	0
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	12.144	4.017
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-16.603	-3.495
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	56.186	122.092
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.871	-3.102
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6.279	1.987
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-212.229	-102.776
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.376	1.013
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-4.016	0
+ Erhaltene Zinsen	343	382
+ Erhaltene Dividenden	22.982	20.041
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-186.136	-82.455
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	2.519	2.140
+ Einzahlungen aus der Begebung von Genussrechten	26.350	0
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-590	-741
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	90.000	493
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-56.648	-8.903
- Gezahlte Zinsen	-2.833	-3.031
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.878	-1.747
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-480	-480
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	56.440	-12.269
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-73.510	27.368
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	106.825	79.457
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	33.315	106.825

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus Kassenbestand sowie Guthaben von Kreditinstituten von T€ 40.416 (Vorjahr: T€ 106.838) und kurzfristigen Bankverbindlichkeiten von T€ 7.101 (Vorjahr: T€ 13).

KONZERN- EIGENKAPITALSPIEGEL

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

in T€	EDEKA Nord eG				
	Geschäfts- guthaben	Ergebnis- rücklagen	Genussrechts- kapital	Konzern- bilanzgewinn	Summe
Stand 01.01.2020	24.763	445.281	28.700	28.285	527.029
Einzahlungen von Mitgliedern	2.520		26.350		28.870
Auszahlung an Mitglieder	-590				-590
Auszahlung nicht beherrschender Gesellschafter					
Rücklagenbildung		26.407		-26.407	0
Ausschüttung in 2021 für 2020				-1.878	-1.878
Konzernjahresüberschuss		2.181		28.601	30.782
Stand 31.12.2021	26.693	473.869	55.050	28.601	584.213

Nicht beherrschende Anteile			
Kapital	Ergebnis	Summe	Konzern-eigenkapital
21.690	0	21.690	548.719
		0	-590
		0	28.870
-4.016		-4.016	-4.016
		0	0
-480		-480	-2.358
	5.283	5.283	36.065
17.194	5.283	22.477	606.690

KONZERN- ANHANG 2021

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Das Mutterunternehmen (EDEKA Nord eG) hat seinen Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen, insbesondere nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung, aufgestellt. In der Gliederung ergaben sich keine Veränderungen.

B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Abschlüsse der in den Konsolidierungskreis einbezogenen, vollkonsolidierten Unternehmen wurden auf den gleichen Stichtag erstellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2010 erfolgte die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Bis zum 31. Dezember 2009 kam für die Erstkonsolidierungen die Buchwertmethode auf den Zeitpunkt des Anteilserwerbes zur Anwendung.

Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Zwischenergebnisse, Erträge und Aufwendungen unter den einbezogenen Gesellschaften werden eliminiert.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge und Umbewertungsmaßnahmen werden Steuerabgrenzungen mit einem zukünftig zu erwartenden Steuersatz von 30% (Vorjahr: 30%) vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht. Dies gilt auch für aus den Einzelabschlüssen übernommene latente Steuern gemäß § 274 HGB.

Der Konsolidierungskreis umfasst 33 (Vorjahr: 30) inländische Gesellschaften. Die Zugänge betreffen neu gegründete Unternehmen. Bei den neuen Gesellschaften handelt es sich um Immobiliengesellschaften. Die neuen Gesellschaften hatten keine wesentliche Auswirkung auf die Vergleichbarkeit der beiden aufeinanderfolgenden Konzernabschlüsse der EDEKA Nord eG. Ein verbundenes Unternehmen ist wegen untergeordneter Bedeutung nicht einbezogen, da das Jahresergebnis der Gesellschaft weniger als 1% des Konzernergebnisses ausmacht.

Im Konzernabschluss wird die HvA Holding GmbH, Gadebusch, als assoziiertes Unternehmen einbezogen. Konsolidierungsgrundlage bildet der Konzernabschluss der Gesellschaft.

Vom Wahlrecht, dieses Unternehmen als Gemeinschaftsunternehmen einzubeziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Anschaffungskosten der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in der Regel in Anlehnung an die entsprechende Mietvertragsdauer der zugrunde liegenden Einzelhandelsstandorte linear abgeschrieben, sodass der tatsächliche Wertverzehr des Geschäfts- oder Firmenwertes zutreffend abgebildet wird. Der Geschäfts- oder Firmenwert stammt ausschließlich aus den Einzelabschlüssen einbezogener Unternehmen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, oder – bei voraussichtlich dauernder Wertminderung – zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Die Abschreibungen erfolgen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden sofort voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Anschaffungen von unter € 250,00 werden sofort als Aufwand behandelt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Anteile an dem assoziierten Unternehmen werden zum Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen assoziiertes Unternehmen geworden ist, nach der Buchwertmethode mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Anschaffungskosten dieser Beteiligung werden in den Folgejahren nach Maßgabe der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals im Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens fortgeschrieben. Die im zugrunde liegenden Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden entsprechend § 312 Abs. 5 HGB nicht an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Konzernabschlusses angepasst.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind mit den Anschaffungskosten (gleitender Durchschnitt) oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkostenzuschläge für Fertigungs- und Verwaltungskosten nach § 298 Abs. 1 i. V. m. § 255 Abs. 2 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem latenten Kreditrisiko aus Lieferungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% Rechnung getragen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Ausgaben vor dem Stichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren zu erwartenden nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung Gebrauch gemacht. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden dabei verrechnet angesetzt. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern und deren Hinterbliebenen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet worden. Diesem lagen die Heubeck'schen Sterbetafeln von 2018, Rentenanpassungen von 1 – 2% sowie ein Rechnungszins von 1,87% (Vorjahr: 2,31%) zugrunde. Dabei handelt es sich um den durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre (von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Es bestehen ausschließlich unverfallbare Anwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen, daher war ein Fluktuationsabschlag nicht zu berücksichtigen. Vom Wahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB, Pensionsverpflichtungen aus Altzusagen (Ansprüche, die vor dem 1. Januar 1987 erworben wurden) nicht zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages und unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2,5% p. a. angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst. Bei der Ermittlung des Aufzinsungsaufwandes wurde angenommen, dass die Änderung des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eintritt. Erfolge aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen den Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB (Beibehaltung der Aufwandsrückstellungen) wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus Mietverhältnissen werden im Geschäftsjahr auf Basis des Einzelfalls mit einem Erfolgsbeitrag aus der Belieferung an die die Objekte betreibenden selbstständigen Einzelhändler zu 3% des Lagerumsatzes (einschließlich der Umsätze mit dem Fleischwerk) berechnet.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2021
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.428	2.871	12	93	33.218
Geschäfts- oder Firmenwert	12.377	0	0	0	12.377
Geleistete Anzahlungen	12	0	-12	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	42.817	2.871	0	93	45.595
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	269.615	90.193	35.426	3.900	391.334
Technische Anlagen und Maschinen	26.094	1.882	1.194	886	28.284
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.036	15.443	822	24.041	197.260
Einbauten in fremde Grundstücke	212.781	34.994	3.524	0	251.299
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.864	69.717	-40.966	0	85.615
Sachanlagen	770.390	212.229	0	28.827	953.792
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0	0	0	25
Anteile an assoziierten Unternehmen	40.087	0	0	5.027	35.060
Beteiligungen	128.525	0	0	1.298	127.227
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.025	0	0	1.236	16.789
Finanzanlagen	186.662	0	0	7.561	179.101
Anlagevermögen	999.869	215.100	0	36.481	1.178.488

Die Rückstellungen für Betriebsjubiläen von Mitarbeitern werden für 10-, 25-, 40- bzw. 50-jährige Mitarbeiterzugehörigkeit einzeln und hinsichtlich der Abzinsung unter Berücksichtigung einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren berechnet.

Die Rückstellungen für Haftungsverbindlichkeiten sind pauschal in Höhe von 1% auf die Gesamtvaluta der besicherten Darlehen berechnet. Zudem sind einzelfallbezogene Rückstellungen gebildet worden.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Einnahmen vor dem Stichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	25.237	2.402	0	93	27.546	5.672	5.191
	12.304	73	0	0	12.377	0	73
	0	0	0	0	0	0	12
	37.541	2.475	0	93	39.923	5.672	5.276
	68.498	7.839	0	3.102	73.235	318.099	201.117
	19.356	2.239	0	881	20.714	7.570	6.738
	128.956	17.665	0	17.651	128.970	68.290	76.080
	80.471	12.813	0	0	93.284	158.015	132.310
	0	0	0	0	0	85.615	56.864
	297.281	40.556	0	21.634	316.203	637.589	473.109
	0	0	0	0	0	25	25
	0	0	0	0	0	35.060	40.087
	0	0	0	0	0	127.227	128.525
	0	0	0	0	0	16.789	18.025
	0	0	0	0	0	179.101	186.662
	334.822	43.031	0	21.727	356.126	822.362	665.047

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stellen sich wie folgt dar:

ÜBERSICHT DER NUTZUNGSDAUER-BANDBREITEN

<u>Posten</u>	<u>Nutzungsdauern</u>
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3 – 10 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	10 – 15 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8 – 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5 – 25 Jahre
Andere Anlagen	5 – 33 Jahre

In Ausnahmefällen ist von den genannten Nutzungsdauern abgewichen worden.

2. LISTE DER KONZERNUNTERNEHMEN

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverhältnis vom Unternehmen lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital T€
1	EDEKA Nord eG	Neumünster			333.672
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen					
2	EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH***	Neumünster	1	50	231.536
3	Fleischwerk EDEKA Nord GmbH	Lüttow-Valluhn	2	100	14.169
4	EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	5.231
5	EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH	Neumünster	2	100	8.292
6	EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
7	EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
8	EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	25
9	Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH**	Neumünster	1	100	1.074
10	EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	80
11	Hohenwestedter Landbäckerei GmbH	Neumünster	2	100	196
12	EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH****	Neumünster	1	100	1.041
13	KG EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH & Co.**	Neumünster	12	96 4	3.556
14	EDEKA Nord Dienstleistungsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	26
15	Erste Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	485
16	Zweite Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	4.424
17	Dritte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	2.308
18	Vierte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	25
19	Erste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	-347
20	Zweite Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	13.105
21	Dritte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.098
22	Vierte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	5.721
23	Fünfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.803
24	Sechste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	18.151
25	Siebte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.224
26	Achte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.675
27	Neunte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.050
28	Zehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.027
29	Elfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	48
30	Zwölfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	15
31	Vierzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	24
32	Fünfzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	3
33	Sechzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	24
Assoziierte Unternehmen					
34	HvA Holding GmbH*****	Gadebusch	2	45	52.543
Andere Unternehmen					
35	Dritte Abrechnungsgesellschaft EDEKA Nord mbH*	Neumünster	2	100	25

* keine Einbeziehung aufgrund untergeordneter Bedeutung

** Die Gesellschaften machen vor dem Hintergrund der Einbeziehung in diesen Konzernabschluss von den Offenlegungserleichterungen gemäß §264 Abs. 3 HGB bzw. §264 b HGB Gebrauch.

*** Die Einbeziehung erfolgt gemäß §290 Abs. 2 Nr. 2 HGB.

**** unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Unternehmen 13, 15 bis 33

***** Einbeziehung im Rahmen der Equity-Methode gemäß §311 ff. HGB

Der aus der Erstkonsolidierung der HvA Holding GmbH resultierende Unterschiedsbetrag nach § 312 Abs. 1 Satz 2 HGB beträgt am 31. Dezember 2021 T€ 11.948 und entfällt auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Dieser wird linear über zehn Jahre abgeschrieben. Dies entspricht der durchschnittlichen Restlaufzeit der zugrunde liegenden Mietverträge.

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 9,50% an der EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2020: Mio. € 2.077,0), und an der EDEKA Einkaufskontor GmbH, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2020: Mio. € 21,4).

3. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.516	100.516	9.006
(Vorjahr)	(78.090)	(78.090)	(8.030)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.778	0	0
(Vorjahr)	(13.215)	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	77.241	0	86
(Vorjahr)	(59.374)	(0)	(86)
Gesamt	191.535	100.516	9.092
(Vorjahr)	(150.679)	(78.090)	(8.116)

4. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS

Auf Guthaben bei Kreditinstituten, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen T€ 39.689 (Vorjahr: T€ 67.404).

5. AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern haben eine Höhe von T€ 18.779 (Vorjahr: T€ 19.918). Dabei wurde eine zukünftige durchschnittliche Ertragsteuerbelastung von 30% bzw. 15,825% zugrunde gelegt.

Die Zusammensetzung der Steuerabgrenzungen ergibt sich vor allem aus temporären Differenzen sowie quasi-permanenten Differenzen bei den Vorräten, im Sachanlagevermögen, den in den Einzelabschlüssen gebildeten Sonderposten mit Rücklageanteil, den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie den Sonstigen Rückstellungen.

6. GESCHÄFTSGUTHABEN
MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2021	310	11.511
Zugänge	28	1.200
Abgänge	7	393
31.12.2021	331	12.318

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 1.728 erhöht (Vorjahr: T€ 1.549).

7. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG
ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2021	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2021
		aus dem Konzernergebnis des Vorjahres	aus dem Jahresüberschuss	
Gesetzliche Rücklage	29.740	0	2.181	31.921
Andere Ergebnisrücklagen	415.541	26.407	0	441.948
Summe	445.281	26.407	2.181	473.869

8. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Mit Ausgabe am 19. Mai 2021 hat die Genossenschaft weitere Genussscheine (2.635 St.) in Höhe von insgesamt T€ 26.350 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine beträgt für das Jahr 2021 T€ 1.534.

9. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Hier werden die nicht der EDEKA Nord eG direkt oder indirekt gehörenden Anteile am Eigenkapital von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen ausgewiesen.

10. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für ehemalige Vorstände des Mutterunternehmens und deren Hinterbliebene betragen T€ 3.366. Fehlbeträge bestehen nicht.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 662.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverbindlichkeiten (T€ 20.646), für Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 3.417), Haftungsverbindlichkeiten (T€ 1.919) und den Mietbereich (T€ 38.563). Daneben bestehen Rückstellungen für Sonderboni und Investitionsförderung des Einzelhandels in Höhe von T€ 6.319.

Die Rückstellungen enthalten mit T€ 2.222 Aufwandsrückstellungen, die gemäß dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB beibehalten wurden.

11. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	davon gegenüber Kreditinstituten	davon aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	147.559	0	147.559	0
(Vorjahr)	(106.083)	(0)	(106.083)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.214	0	0	84.214
(Vorjahr)	(65.664)	(0)	(0)	(65.664)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	541	0	0	0
(Vorjahr)	(1.313)	(0)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	240.174	216.057	0	240.175
(Vorjahr)	(216.352)	(160.490)	(0)	(216.352)
Sonstige Verbindlichkeiten	35.567	0	0	0
(Vorjahr)	(36.825)	(0)	(0)	(0)
Gesamt	508.055	216.057	147.559	324.389
(Vorjahr)	(426.237)	(160.490)	(106.083)	(282.016)
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern	1.622	0	0	0
(Vorjahr)	(2.353)	(0)	(0)	(0)

Zudem sind Verbindlichkeiten durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

davon mit einer Restlaufzeit				davon gesichert	
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		durch
	99.177	44.653	3.729	50.192	Buchgrund- schulden
	(55.558)	(44.679)	(5.846)	(55.705)	
	84.049	165	0	0	
	(65.499)	(165)	(0)	(0)	
	541	0	0	0	
	(1.313)	(0)	(0)	(0)	
	240.174	0	0	0	
	(216.352)	(0)	(0)	(0)	
	34.337	1.230	0	0	
	(32.885)	(3.940)	(0)	(0)	
	458.278	46.048	3.729	50.192	
	(371.607)	(48.784)	(5.846)	(55.705)	
	1.622	0	0	0	
	(2.353)	(0)	(0)	(0)	

12. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	2021	2020
Großhandel	2.990,4	2.720,9
Einzelhandel	264,4	279,4
Fleischwerk	350,3	348,9
Sonstige	207,2	190,3
Gesamt	3.812,3	3.539,5

Die Sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erträge aus untervermieteten Geschäftsräumen.

13. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen für das Geschäftsjahr betragen T€ 43.031.

14. AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 17.051), Mieterträge (T€ 2.377) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (T€ 1.033).

Die periodenfremden Aufwendungen beziehen sich insbesondere auf Verluste aus Anlagenabgang (T€ 317), Wertberichtigungen auf Forderungen (T€ 2.883) und Mietaufwand (T€ 5.517).

15. FINANZERGEBNIS

FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	- 5.027
(Vorjahr)	(- 3.558)
Sonstige Erträge aus Beteiligungen	28.288
(Vorjahr)	(22.553)
Beteiligungsergebnis	23.261
(Vorjahr)	(18.995)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	343
(Vorjahr)	(382)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	303
(Vorjahr)	(1.416)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.201
(Vorjahr)	(782)
Zinsergebnis	- 1.555
(Vorjahr)	(1.016)
Finanzergebnis	21.706
(Vorjahr)	(20.011)

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 597 (Vorjahr: T€ 712) enthalten.

16. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Hierin sind Aufwendungen in Höhe von T€ 1.139 (Vorjahr Erträge: T€ 5.441) für latente Steuern enthalten.

17. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

	T€
Der Jahresüberschuss	21.811
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	2.181
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.017
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	17.613
	21.811

E. SONSTIGE ANGABEN

1. HAFTUNGSVERHÄLTNISS UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

a. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse bestehen aus Bürgschaften in Höhe von T€ 152.326 (Vorjahr: T€ 144.863) gegenüber Dritten.

Es bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsräten in Höhe von T€ 8.578 und Vorständen in Höhe von T€ 3.105.

Den Risiken einer möglichen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde durch Bildung von Einzelrückstellungen und einer Pauschalrückstellung Rechnung getragen. Die Risikoeinschätzung erfolgte auf Ebene der Einzelrückstellungen durch die individuelle Einschätzung der Bürgschaftsnehmer. Auf Ebene der Pauschalrückstellungen ist aus den Erkenntnissen der Vergangenheit eine Risikoprognose erstellt worden. Das Risiko der hier ausgewiesenen Haftungsverhältnisse wird als sehr gering eingeschätzt.

b. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen insbesondere langfristige Mietverpflichtungen für Einzelhandelsstandorte, die zur Sicherung der Absatzbasis der Handelsgesellschaft langfristig angemietet sind. Die Mietverträge sind in Form langfristiger Mietverträge ausgestaltet, bei denen der Vermieter wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögens bleibt. Hierdurch ergibt sich im Vergleich zum Eigentumserwerb für die Gesellschaft ein Liquiditätsvorteil. Außerdem entfällt für die Gesellschaft das Verwertungsrisiko. Jedoch verbleibt die Chance zukünftiger Wertsteigerungen beim rechtlichen Eigentümer. Darüber hinaus enthalten diese Pacht- und Mietverpflichtungen für die Logistikstandorte. Für etwaige Risiken aus den Mietverträgen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Den Mietaufwendungen stehen in der Regel Mieterträge gegenüber.

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2021 werden fällig in einem Zeitraum von:

bis zu einem Jahr Mio. €	über einem Jahr bis zu fünf Jahren Mio. €	über fünf Jahren Mio. €	Gesamt Mio. €
163,4	579,5	668,8	1.411,7

2. ARBEITNEHMER

Die Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Anzahl
Kaufmännische Arbeitnehmer	2.578
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.190
Summe	4.768

Daneben wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 199 Auszubildende beschäftigt.

3. GESAMTBEZÜGE DER TÄTIGEN ORGANMITGLIEDER

Im Hinblick auf § 338 Abs. 3 HGB für den Einzelabschluss der Konzernobergesellschaft und § 286 Abs. 4 HGB für die Einzelabschlüsse der einbezogenen Konzernunternehmen wurde unter Beachtung des Datenschutzes auf die Angabe der Organbezüge (bei den beiden hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern) verzichtet.

4. NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäfte von EDEKA Nord mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich das Warengeschäft und die Vermietung von Immobilien.

in Mio. €	Aufwand	Ertrag
Warengeschäft	2.432,5	506,2
Mietgeschäft	0,0	28,0
Dienstleistungen	3,5	0,0
Gesamt	2.436,0	534,2

5. PRÜFUNGSgebühren

Die voraussichtlichen Gebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Konzerns und seiner Tochtergesellschaften des Geschäftsjahres 2021 betragen T€ 246. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen belaufen sich auf T€ 6.

6. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Frank Breuer, Hamburg, ab dem 16. Juni 2021

(Verantwortungsbereiche: IT, Logistik, Personalwesen, Fleischwerk)

Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Einkauf, Vertrieb und Marketing, Regie, Backwarensparte, Expansion und Standortsicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien und Bauabteilung)

Jan Frauen, Brunsbüttel*

Jan Hayunga jun., Elmshorn*

Ove Lück, Niebüll*

Maren Meineke, Sandesneben*

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

Die laufenden Bezüge früherer Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebener beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf T€ 317. Vorstandsbezüge werden nur an die geschäftsführenden Vorstände bezahlt. Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erhielten als Aufwandsentschädigung im Jahr 2021 T€ 20.

7. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (Vorsitzender)

Eric Süllau, Trittau (stellvertretender Vorsitzender)

Marco Hauschildt, Rendsburg

Norbert Korzak, Grevesmühlen

Sönke Kröger, Winsen

Karsten Bohnhorst, Sternberg

Andreas Jensen, Büsum

Gabriele Ecks, Hamburg

Jan Meibohm, Harsefeld

Robin Struve, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften. Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf T€ 34.

8. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

9. NACHTRAGSBERICHT

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit verbundenen Folgen auf das wirtschaftliche Umfeld unseres Unternehmens werden auch Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns EDEKA Nord eG haben. Inwieweit insbesondere die Beschaffung von Lebensmitteln – und damit auch in den Geschäftsbereichen des Konzerns – das Jahresergebnis 2022 beeinflusst, lässt sich zum derzeitigen Zeitpunkt nur schwer vorhersagen.

Infolge des Ukrainekrieges ist der russische Einzelhändler MAGNIT aus der europäischen Einkaufsgemeinschaft EPIC PARTNERS, zu der auch EDEKA gehört, ausgeschieden. Dadurch wird der Hebel bei den internationalen Preisverhandlungen zwar etwas reduziert, gravierende Nachteile daraus werden jedoch nicht erwartet.

EDEKA Nord hat im April 2022 die restlichen Anteile in Höhe von 55% an der HvA Holding GmbH erworben. Die HvA Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften werden ab 2022 in den Konzern EDEKA Nord nicht mehr im Rahmen der Equity-Methode, sondern als vollkonsolidierte Unternehmen mit einbezogen.

Neumünster, 10. Mai 2022

EDEKA Nord eG

Der Vorstand

Frauen

Breuer

Giese

Hayunga

Lück

Meineke

BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		15.273	16.152
Betriebs- und Geschäftsausstattung		0	2
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke		62	77
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		44	0
Sachanlagen		15.379	16.231
Anteile an verbundenen Unternehmen		10.657	10.657
Beteiligungen		127.225	128.523
Finanzanlagen		137.882	139.180
Anlagevermögen	C1	153.261	155.411
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		35	22
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		266.092	163.314
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10.880	9.002
Sonstige Vermögensgegenstände		20.502	13.921
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	C2	297.509	186.259
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	C3	6	208
Umlaufvermögen		297.515	186.467
SUMME AKTIVA		450.776	341.878

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		25.868	24.173
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		825	590
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	C4	26.693	24.763
Gesetzliche Rücklage		31.921	29.740
Andere Ergebnismrücklagen		194.546	182.387
Ergebnismrücklagen	C5	226.467	212.127
Genussrechtskapital	C6	58.700	28.700
Bilanzgewinn		19.630	14.037
Eigenkapital		331.490	279.627
Steuerrückstellungen		1.352	1.168
Sonstige Rückstellungen		870	1.003
Rückstellungen	C7	2.222	2.171
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		357	377
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		220	422
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		106.427	47.106
Sonstige Verbindlichkeiten		10.060	12.175
Verbindlichkeiten	C8	117.064	60.080
SUMME PASSIVA		450.776	341.878

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2021	2020
Umsatzerlöse	C9	2.826	3.000
Sonstige betriebliche Erträge		130	79
Aufwendungen für bezogene Leistungen		86	80
Materialaufwand		86	80
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		896	902
Abschreibungen		896	902
Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.875	10.642
Beteiligungsergebnis		29.746	24.609
Zinsergebnis		4.257	2.725
Finanzergebnis	C10	34.003	27.334
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.561	1.795
Ergebnis nach Steuern		23.541	16.994
Sonstige Steuern		56	48
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		1.674	1.350
Jahresüberschuss	C11	21.811	15.596
Einstellung gesetzliche Rücklage		2.181	1.559
BILANZGEWINN		19.630	14.037

ANHANG 2021

DER EDEKA NORD EG

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und gemäß §§ 336 ff. HGB entsprechend den auf Genossenschaften anwendbaren Vorschriften der §§ 242 ff. HGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Gesellschaften.

Die Posten Nr. 9, 11 und 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang aufgegliedert.

Größenabhängige Erleichterungen sind teilweise in Anspruch genommen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen, nach Verrechnung mit passiven Latenzen, insgesamt ein Aktivüberhang ergibt, wird dieser gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind ggf. unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2% angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden nicht abgezinst.

Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB (Beibehaltung von Aufwandsrückstellungen) wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel unten zu entnehmen.

Die Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie andere Anlagen haben eine Nutzungsdauer von fünf bis zehn Jahren.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2021
	Stand 01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Abgang	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.267	0	0	0	33.267
Betriebs- und Geschäftsausstattung	175	0	0	0	175
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	216	0	0	0	216
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	44	0	0	44
Sachanlagen	33.658	44	0	0	33.702
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.657	0	0	0	10.657
Beteiligungen	128.523	0	0	1.298	127.225
Finanzanlagen	139.180	0	0	1.298	137.882
Anlagevermögen	172.838	44	0	1.298	171.584

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2021	Zugang	Zuschreibung	Abgang	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	17.115	879	0	0	17.994	15.273	16.152
	173	2	0	0	175	0	2
	139	15	0	0	154	62	77
	0	0	0	0	0	44	0
	17.427	896	0	0	18.323	15.379	16.231
	0	0	0	0	0	10.657	10.657
	0	0	0	0	0	127.225	128.523
	0	0	0	0	0	137.882	139.180
	17.427	896	0	0	18.323	153.261	155.411

2. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	0
(Vorjahr)	(22)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	266.092	0
(Vorjahr)	(163.314)	(0)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.880	0
(Vorjahr)	(9.002)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	20.502	0
(Vorjahr)	(13.921)	(0)
Gesamt	297.509	0
(Vorjahr)	(186.259)	(0)

3. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Der Ausweis entfällt in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 203) auf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

4. GESCHÄFTSGUTHABEN

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2021	310	11.511
Zugänge	28	1.200
Abgänge	7	393
31.12.2021	331	12.318

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 1.728 erhöht (Vorjahr: T€ 1.549).

5. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2021	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2021
		aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres ¹	aus dem Jahresüberschuss des Geschäfts- jahres	
Gesetzliche Rücklage	29.740	0	2.181	31.921
Andere Ergebnisrücklagen	182.387	12.159	0	194.546
Summe	212.127	12.159	2.181	226.467

¹ von der Generalversammlung beschlossen

6. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Mit Ausgabe am 19. Mai 2021 hat die Genossenschaft weitere Genussscheine (3.000 St.) in Höhe von insgesamt T€ 30.000 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine beträgt für das Jahr 2021 T€ 1.674.

7. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Instandhaltung (T€ 300), Nachzahlungszinsen aus der steuerlichen Betriebsprüfung 2011 – 2014 (T€ 500) und Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (T€ 68).

Die Rückstellungen enthalten mit T€ 300 Aufwandsrückstellungen, die gemäß dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB beibehalten wurden.

8. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	357	0	116	102	139
(Vorjahr)	(377)	(0)	(44)	(128)	(205)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220	220	55	165	0
(Vorjahr)	(422)	(422)	(257)	(165)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	106.427	0	106.427	0	0
(Vorjahr)	(47.106)	(0)	(47.106)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	10.060	0	9.316	744	0
(Vorjahr)	(12.175)	(0)	(8.925)	(3.250)	(0)
Gesamt	117.064	220	115.914	1.011	139
(Vorjahr)	(60.080)	(422)	(56.332)	(3.543)	(205)
Sonstige Verbindlichkeiten					
davon aus Steuern	1	0	1	0	0
(Vorjahr)	(1)	(0)	(1)	(0)	(0)

9. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend die Verpachtung eigenen Vermögens.

10. FINANZERGEBNIS

FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt	davon an / aus verbundenen Unternehmen
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	979	979
(Vorjahr)	(1.114)	(1.114)
Erträge aus Beteiligungen	28.767	480
(Vorjahr)	(23.495)	(943)
Beteiligungsergebnis	29.746	1.459
(Vorjahr)	(24.609)	(2.057)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.396	6.328
(Vorjahr)	(3.867)	(3.766)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.139	1.953
(Vorjahr)	(1.142)	(948)
Zinsergebnis	4.257	4.375
(Vorjahr)	(2.725)	(2.818)

11. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

	T€
Der Jahresüberschuss	21.811
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	2.181
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.017
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	17.613
	21.811

D. SONSTIGE ANGABEN

1. ARBEITNEHMER

Die Genossenschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH erledigt.

2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

a. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

Mit dem Anteil an einer Genossenschaft ist eine Haftsumme von T€ 4 verbunden.

Mit der Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag im Sinne des § 302 AktG.

Seit dem 31. Dezember 1982 besteht eine Patronatserklärung zugunsten der EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH, Neumünster, in der sich die Genossenschaft verpflichtet hat, im Falle einer Überschuldung der Gesellschaft für die Forderungen Dritter einzustehen und ihre Forderungen erst nach Befriedigung der übrigen Gesellschafter geltend zu machen. Eine Überschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag lag nicht vor.

b. Verbindlichkeiten aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die EDEKA Nord eG haftet mit eingetragenen Buchgrundschulden von Mio. € 11,7 für Darlehen gegenüber der Fleischwerk EDEKA Nord GmbH und der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, welche zum 31. Dezember 2021 mit Mio. € 50,2 (Vorjahr: Mio. € 55,7) valutieren.

3. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

4. MITGLIEDER DES VORSTANDES

- Frank Breuer, Hamburg, ab dem 16. Juni 2021
(Verantwortungsbereiche: IT, Logistik, Personalwesen, Fleischwerk)
- Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Einkauf, Vertrieb und Marketing, Regie, Backwarensparte, Expansion und Standortsicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien und Bauabteilung)
- Jan Frauen, Brunsbüttel*
- Jan Hayunga jun., Elmshorn*
- Ove Lück, Niebüll*
- Maren Meineke, Sandesneben*

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

5. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

- Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (Vorsitzender)
- Eric Süllau, Trittau (stellvertretender Vorsitzender)
- Marco Hauschildt, Rendsburg
- Norbert Korzak, Grevesmühlen
- Sönke Kröger, Winsen
- Karsten Bohnhorst, Sternberg
- Andreas Jensen, Büsum
- Gabriele Ecks, Hamburg
- Jan Meibohm, Harsefeld
- Robin Struve, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

Neumünster, 30. März 2022

EDEKA Nord eG, Vorstand

Frauen Breuer Giese Hayunga Lück Meineke

Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK

DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die EDEKA Nord eG, Neumünster

PRÜFUNGSURTEILE

Ich habe den Konzernabschluss der EDEKA Nord eG, Neumünster, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Konzernlagebericht der EDEKA Nord eG, Neumünster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den nach § 13 PubliG anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Ich habe meine Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des Geschäftsberichts, aber nicht den Konzernabschluss, nicht den Konzernlagebericht und nicht meinen dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Mein Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend gebe ich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit meiner Konzernabschlussprüfung habe ich die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zum Konzernlagebericht oder zu meinen bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls ich auf Grundlage der von mir durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelange, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, bin ich verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Ich habe in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATES FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den nach § 13 PubLG anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

WEITERE INFORMATIONEN

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- hole ich ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Ich bin verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Ich trage die alleinige Verantwortung für meine Prüfungsurteile.
- beurteile ich den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Hamburg, den 10. Mai 2022

UNIVERSA Prüfungs- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hübotter
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUF SICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes und der Satzung obliegenden Aufgaben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 erfüllt und sich über die Geschäftsentwicklung der EDEKA Nord eG sowie ihrer Beteiligungsgesellschaften und über alle wichtigen Geschäftsvorfälle unterrichtet.

Soweit Beschlüsse zu fassen waren, wurden diese vorher in eingehenden gemeinsamen Beratungen mit dem Vorstand erörtert.

Dem Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 schließt sich der Aufsichtsrat an. Durch Prüfungen hat er sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der EDEKA Verband e.V., Hamburg, hat den Jahresabschluss geprüft und die Bilanzierung und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung bestätigt. Dem Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat auch seinerseits den Jahresabschluss mit Anhang geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, sodass der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 der Generalversammlung zur Feststellung vorgeschlagen wird. Dem Vorschlag über die Ergebnisverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Bei der Wahl zum Vorstand wurde Ove Lück im Rahmen der Generalversammlung am 17. Juni 2021 in seinem Amt bestätigt. Frank Breuer wurde neu in den Vorstand berufen. Somit setzt sich der Vorstand aus Jan Frauen, Jan Hayunga, Ove Lück, Maren Meineke, Frank Breuer und Stefan Giese zusammen.

Bei der Wahl zum Aufsichtsrat standen Norbert Korzak und Robin Struve zur Wiederwahl.

In der anschließenden Wahl wurden Norbert Korzak und Robin Struve en bloc in den Aufsichtsrat gewählt.

Der Aufsichtsrat besteht nunmehr aus den Mitgliedern Karsten Bohnhorst, Gabriele Ecks, Marco Hauschildt, Andreas Jensen, Norbert Korzak, Sönke Kröger, Wolfgang Matthiessen, Jan Meibohm, Robin Struve und Eric Süllau.

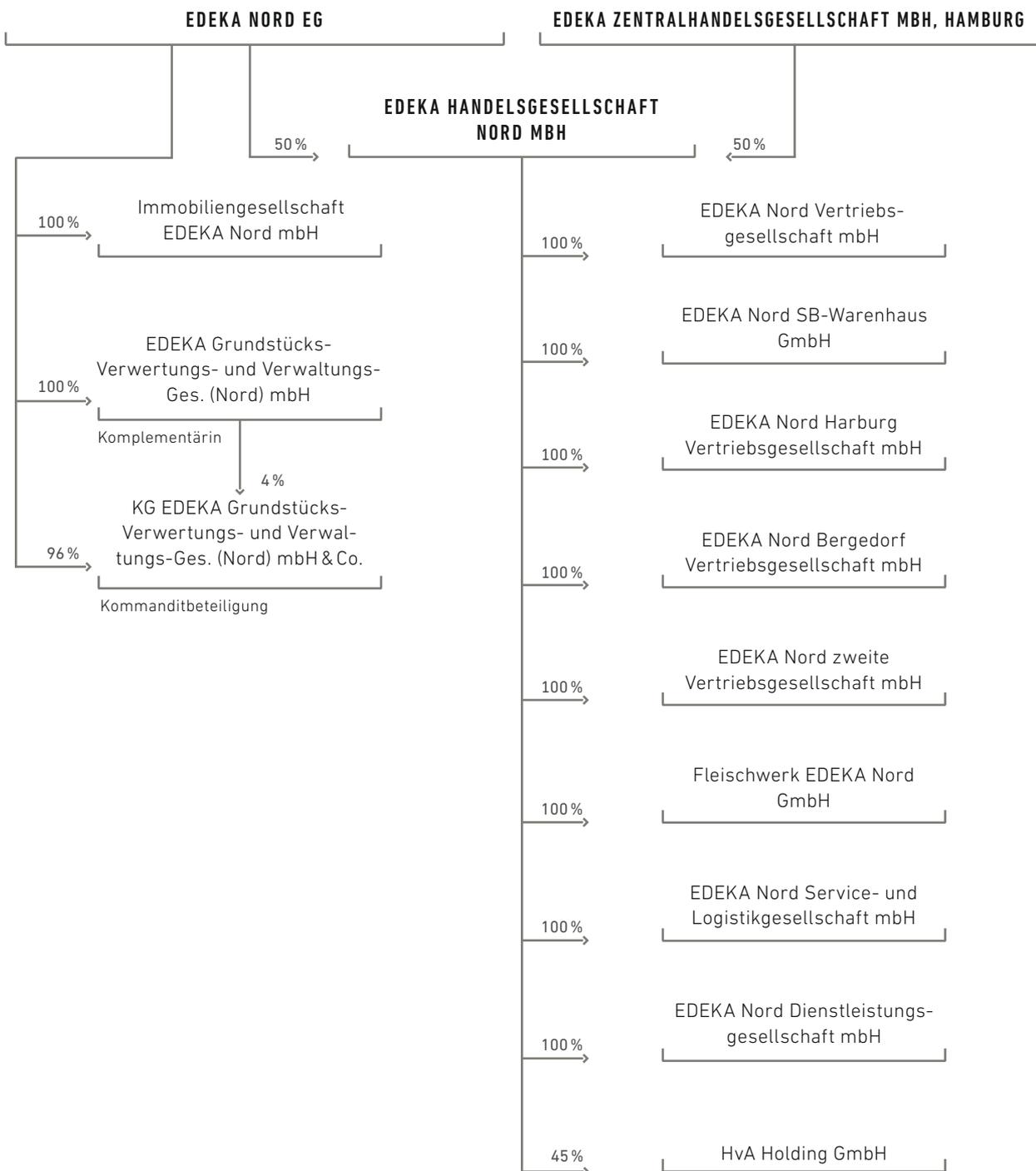
Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete erfolgreiche Arbeit. Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

Neumünster, im Mai 2022

EDEKA Nord eG
Der Aufsichtsrat

Wolfgang Matthiessen
Vorsitzender

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



KONTAKT

EDEKA Nord eG
Gadelander Straße 120
24539 Neumünster
www.verbund.edeka/nord

Gina Liebe
Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit
Telefon: 04321 985 - 727
E-Mail: presse-nord@edeka.de

IMPRESSUM

TEXT UND REDAKTION

Helene Dahlke, Gina Liebe, Max Jendrik Sachau, Corinna Wieben
Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit

Arne Schröter
Finanz- und Rechnungswesen

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN

EDEKA Nord, flaticon, Strandperle, WWF

BERATUNG, KONZEPT, TEXT & DESIGN

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

EDEKA NORD ONLINE

Mehr über EDEKA Nord
erfahren Sie im Internet unter
www.verbund.edeka/nord



EDEKA Nord eG
Gadelander Straße 120
24539 Neumünster

EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH
Gadelander Straße 120
24539 Neumünster
www.verbund.edeka/nord